

Lebensart aus Hannover

9/2016

nobilis

38. Jahrgang, 4,00 €

MIT ERFOLG

96-Cheftrainer Daniel
Stendel im Porträt

SPRITZIG

So fährt sich der neue
Roadster von Fiat

Voller Ideen

KATRIN ZAGROSEK

über die Arbeit als Intendantin





COR

interlücke

JOOP!

MONZIS

Christen Fischbacher



TECTA

JAB



LAMBERT

SCHRAMM®

de Sede

SAHCO

USM
Möbelbausysteme

schönbuch.

WERTHER
DIE HÖRER-MAGAZIN-EXKLUSIV

TECNOLUMEN®

TONON

TEAM 7

THONET

wallach
EXCLUSIVDesignmöbel-Vielfalt auf 4500 m²

KLARE FORMEN IM FILIGRANEN DESIGN

Das moderne interlücke - Design **mell:time** setzt auf klare Formsprache und Ästhetik.

Feine optische Kontraste auf makellosen Lackoberflächen, mit einem dezenten Fugenspiel. Die sanft abgerundeten Griffprofile unterstreichen das Gesamtdesign. Ein attraktives Portfolio, das sich immer wieder neu kombinieren und arrangieren lässt. Haben Sie sich einmal für **mell:time** entschieden, geht alles ganz schnell.

Jedes Stück aus der Kollektion ist in der Regel binnen zwei Wochen lieferbar.

Premiummöbel „Made in Germany“ von interlücke - natürlich bei **wallach EXCLUSIV**.

wallach **EXCLUSIV**

Heineckes Feld 3 | 29227 Celle | Direkt an der B3
info@wallach-exclusiv.de | T 05141 - 994466 | F 994455
www.wallach-exclusiv.de | Mo. - Sa. 10 - 20 Uhr

Leidenschaft ROADSTERFEELING Greifvogel-Erlebnisse

Und was Hannover im September noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Es ist beeindruckend, was Hannover kulturell zu bieten hat. Dazu gehören selbstverständlich auch die Veranstaltungen der Niedersächsischen Musiktage. Diese haben sich in diesem Jahr das Thema „Leidenschaft“ auf die Fahnen geschrieben. Freuen Sie sich auf ein Interview mit der Intendantin Katrin Zagrosek. |S. 24

Wenn Sie ein Faible für spritzige Autos haben, sollten Sie sich unseren Bericht über den neuen Fiat 124 Spider nicht entgehen lassen. Der flotte Roadster sieht nicht nur gut aus, sondern bietet auch jede Menge Fahrspaß. |S. 18

Und dann geben wir Ihnen noch einen Einblick in die faszinierende Welt der Falknerei. *nobilis* ging mit den Jägern der Lüfte auf Tuchfühlung. |S. 42

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 • 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



Foto: Heige Krückeberg

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Vorfreude auf royale Hochzeit

SCHWERPUNKT LEIDENSCHAFT

14 PASSIONIERTER FOTOGRAF

Karl Johaentges zeigt Niedersachsen

18 EIN ROADSTER ZUM VERLIEBEN

Der neue Fiat 124 Spider

24 VOLLER IDEEN FÜR DIE MUSIKTAGE

Katrin Zagrosek über ihre Arbeit als Intendantin

30 LITERATURFEST NIEDERSACHSEN

Von Büchern und Tango-Rhythmen

MENSCHEN

42 DIE FALKNER IN SPRINGE

Von Profis den Umgang mit Greifvögeln lernen

60 FAMILIENMENSCH

96-Cheftrainer Daniel Stendel im Porträt

WIRTSCHAFT

40 LEIDENSCHAFT IST DER BESTE KOCH

nobilis-Gastrokritiker im Gasthaus Müller

50 DEN MOMENT FESTHALTEN

Im Bild oder auf Papier

KULTUR

32 TYPISCH HANNÖVERSCH

Eine Ausstellung über unsere Stadt

52 LITERATUR UND MUSIK

Ballhauses Blick auf Hannover

53 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

58 EVENTS

Exklusives für die Abonnenten

64 TRÄUMEN

Tina Voß über die Freude am Machen

66 ANSICHTEN

17 Fragen an Matthias Brodowy

66 IMPRESSUM



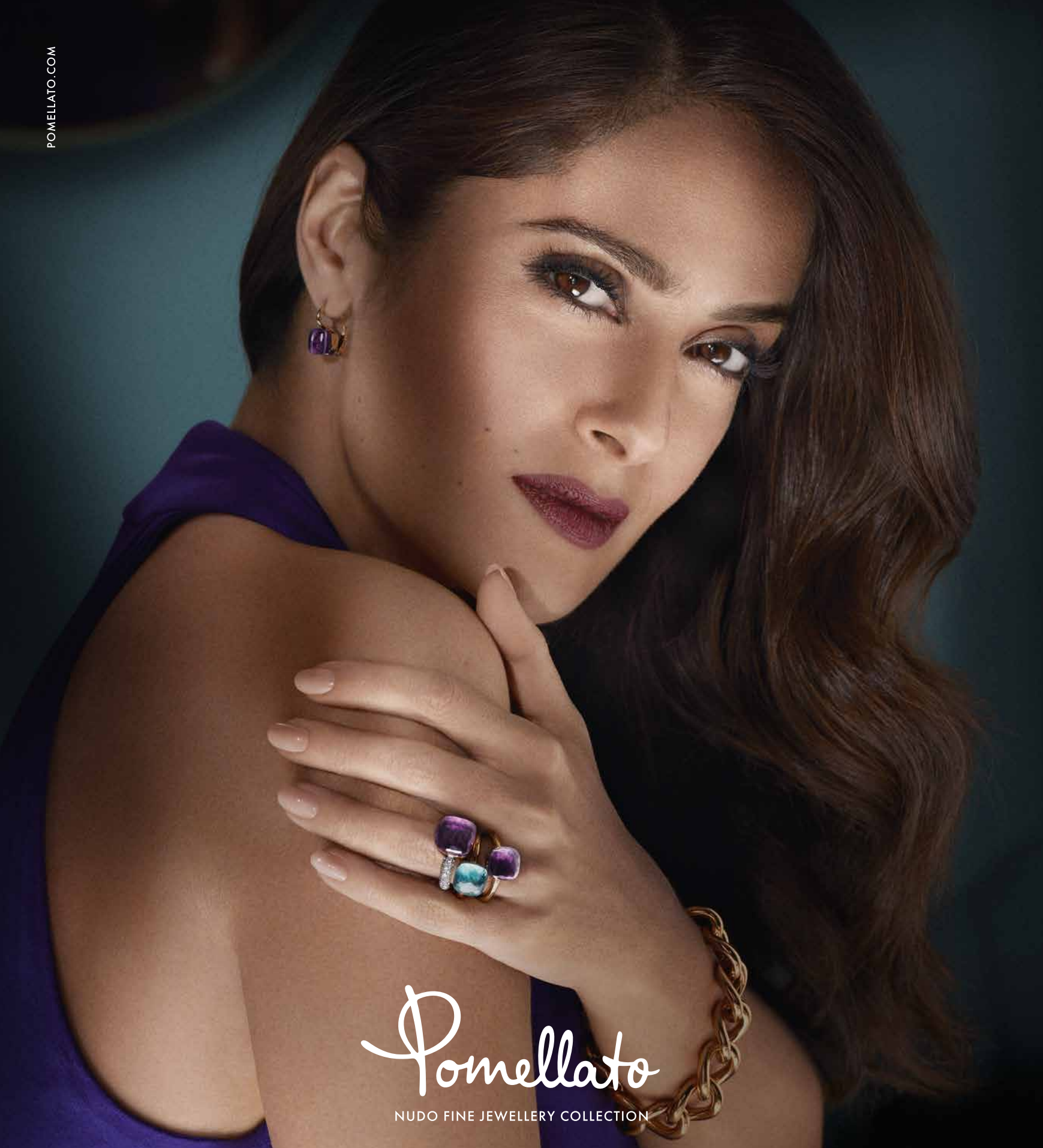
Foto: Thomas Hennig



Foto: Heige Krückeberg



Foto: Emine Akbaba



Pomellato

NUDO FINE JEWELLERY COLLECTION



seit 1898

Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten

MARKTSTRASSE 35A · 31535 NEUSTADT A. RBGE. · TEL.: 0 50 32 - 953 000 · www.bielert.de



Welfenprinz Ernst August von Hannover und die Modedesignerin Ekatarina Malysheva wollen im nächsten Jahr heiraten.



Foto: Rainer Dröse

Wird die Marienburg
der Ort für die
Traumhochzeit sein?

TRAUMHOCHZEIT DES JAHRES 2017

Ernst August von Hannover will 2017 heiraten. Die Auserwählte des Welfen-Chefs ist die 30-jährige Modedesignerin **Ekatarina Malysheva**. Im Griechenlandurlaub hat sie „Ja“ gesagt. Damit steht der Marienburg möglicherweise ein hochadeliges Ereignis bevor: Die Hochzeit soll nach Auskunft des Hauses Hannover im Jahr 2017 in Niedersachsen stattfinden!



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE
Luisenstraße 7 · 30159 Hannover
Tel. 0511/36079-0
boutique.hannover@chopard.de
www.chopard.com



Foto: Studio 3, Michael Jörns

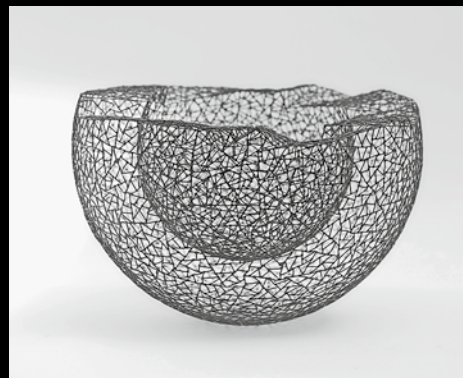


Foto: Peter Schmitz



Foto: Olaf Maikopf

Zu den Ausstellungsstücken gehören der Halsschmuck von Kathrin Sättele, die Schale von Peter Schmitz, die Brosche von Ulrike Knab sowie die Arbeit „Tumbling Tumbler“ von Maike Dahl (unten).

EINZIGARTIGE OBJEKTE

Staatspreise setzen in Deutschland wichtige Impulse, gestaltendes Handwerk zu würdigen und zu fördern.

Die Schmuckgestalterin Kathrin Sättele wirft in ihrer Atelieraussstellung einen Rückblick auf die zehn

Preisträger der letzten 25 Jahre in Niedersachsen. Die

Eröffnung ist am Donnerstag, 1. September, 19 Uhr, in ihrem Atelier in Hildesheim (www.saettele-schmuck.de).



Foto: Thomas Krieger



**Es gibt Ideen,
die größer sind als alle Schubladen.**

Der neue Panamera Turbo.

**Ab sofort bestellbar bei uns im
Porsche Zentrum Hannover.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Hannover

Sportwagenzentrum Petermax Müller
GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Tel.: +49 511 39900-0
Fax: +49 511 39900-369

www.porsche-hannover.de

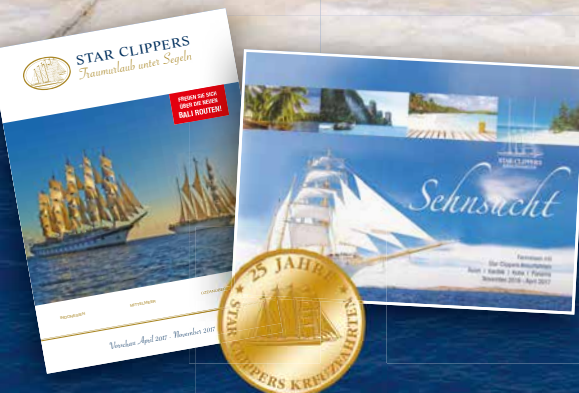


STAR CLIPPERS
KREUZFAHRTEN

Traumurlaub unter Segeln

Haben Sie schon immer von einer Kreuzfahrt
an Bord eines Großseglers geträumt und
bislang noch keine Gelegenheit gefunden,
diesen Traum zu realisieren?

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen!
Denn wir können Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven
Preis anbieten.



Die aktuellen Kataloge **Vorschau cruise only**
April 2017 - November 2017 sowie den neuen
Fernreisenkatalog inkl. Flug- und Hotelangebote November
2016 - April 2017 mit vielen Informationen können Sie ab sofort
bei uns anfordern.

ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen

Ihr Marktführer für Segelreisen
mit Kreuzfahrtkomfort



STAR CLIPPERS

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47

IM GESPRÄCH

START FREI FÜR TWENGE

Vom 9. bis 11. September ist es wieder
soweit: Beim Vielseitigkeitsturnier in
Twenge 2016 gehen **Buschreiter**
aus rund zehn Nationen an den Start.
Den Besuchern wird außer heraus-
ragendem Sport auf edlen **Pferden**
ein buntes Rahmenprogramm für die
Familie geboten. Veranstalter ist
der Verein für Vielseitigkeitsreiterei in
Langenhagen.



AUSZEICHNUNG FÜR HESSE

**Möbelhaus erhält Zertifikat
für gesicherte Nachhaltigkeit
im Unternehmen**



Foto: Philip Pauke Fotografie

„Die Freude über die Auszeichnung ist groß, die Anstrengung dafür aber auch“. So fasst Möbelhaus-Chef Robert Andreas Hesse (links) das jüngst absolvierte Audit zur Überprüfung der Nachhaltigkeit in seinem Unternehmen zusammen. Das Unternehmen und alle Mitarbeiter wurden jetzt für die Mühen und Investitionen belohnt und mit dem Prüfsiegel „Gesicherte Nachhaltigkeit“ des Deutschen Instituts für Nachhaltigkeit und Ökonomie ausgezeichnet. Mit Robert Andreas Hesse freute sich Seniorchef Robert Hesse (rechts) über die Urkunde.



Foto: Beate Roßbach

SIE HELFEN MENSCHEN IN NOT

Die „Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung“ bittet am 19. September zur Benefizveranstaltung in Hannovers Traditionsvarieté GOP

Der Erlös des Abends geht an die Straßenambulanz der Caritas Hannover, an den Kontaktladen „Mecki“ der Diakonie – Einrichtungen, die wesentlich zur medizinischen Versorgung Bedürftiger beitragen – und an Hilfesuchende, die sich unmittelbar an die Stiftung wenden. Die Veranstaltung am 19. September wird von Desimo präsentiert. Karten sind für 39 Euro im GOP erhältlich.



Foto: Peter Gauditz

Ricarda und Udo Niedergerke hoffen auf viele Spenden.

Den Traum vom Schlafen nehmen wir persönlich.



Das finnische Original seit über 30 Jahren

Polstermöbel und Boxspringbetten aus eigener Manufaktur

Seit 1986 produzieren wir Polstermöbel im familieneigenen Betrieb. Aus dieser mehr als 30-jährigen Erfahrung haben wir das einzigartige FENNOBED Baukastenprinzip entwickelt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Bett individuell zu gestalten und immer wieder neu einzukleiden – ob nach Mode, Jahreszeit oder Laune.

Das funktioniert so: Den Kern eines jeden unserer Boxspringbetten bilden unsere hochwertigen schneeweißen MATRI-Betten. Sie sind stabil aber atmungsaktiv und ökologisch nachhaltig aus zertifizierten europäischen Materialien gefertigt. Wählen Sie das Modell, das zu Ihnen passt – wir garantieren ein schwereloses Liegegefühl für alle Staturen und Schlafgewohnheiten.

Mit einer Vielzahl von Kopfteilen, Skirtings und Bettfüßen können Sie Ihr Bett dann ganz individuell gestalten. Auch kuschelweiche Kissen, Decken und Accessoires finden Sie bei uns. Und wenn Sie mal eine Typveränderung möchten, gelingt das ebenfalls im Handumdrehen!

FENNOBED®

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de

www.fennobed.de · facebook.com/fennobed



in der **werkart Hannover**,
Garbsen-Berenbostel
& **malerwerkstatt hinze**
Wunstorf/Luthe

Bitte vereinbaren Sie einen
Beratertermin: 05031/71265



Foto: Rainer Dröse



Foto: Janto Trappe

Feiern das Jubiläum (von links): Stiftungsgründer Erhard Schreiber, Bettina Wulff, DSW-Geschäftsführerin Renate Bähr, Stiftungsgründer Dirk Roßmann sowie Oberbürgermeister Stefan Schostok.

25 JAHRE EINSATZ FÜR AUFKLÄRUNG

Jubiläumsfeier im Zoo Hannover mit zahlreichen Gästen

Die international tätige Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) mit Sitz in Hannover hat ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Am 12. Dezember 1991 gründeten die beiden hannoverschen Unternehmer Erhard Schreiber und Dirk Roßmann die Stiftung, um das Menschenrecht auf Familienplanung umzusetzen und einen Beitrag zur Verlangsamung des Weltbevölkerungswachstums zu leisten. Seither engagiert sich die Organisation für Aufklärung und Verhütung in Entwicklungsländern – vor allem für junge Menschen.



SCHÖNE ABENDE AM SEE

Was waren das für schöne Abende am Maschsee! Mit super Livemusik und jeder Menge Urlaubsfeeling konnte das Maschseefest erneut überzeugen. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, die Seeparty hat richtig Spaß gemacht.

STIFTUNG ERMÖGLICHT OPERATIONSSAAL

Professor Dr. Madjid Samii hilft in Kirgistan Kindern mit Hydrocephalus

Es ist der erste seiner Art in Kirgistan: Der weltweit führende Neurochirurg Professor Dr. Madjid Samii (Präsident des International Neuroscience Institute INI Hannover) hat den von der Stiftung „Zuversicht für Kinder“ gebauten und auf europäischem Niveau ausgestatteten Operationssaal für die neurochirurgische Behandlung von Kindern eingeweiht. Professor Samii brachte ein internationales Team führender Kinder-Neurochirurgen mit in die Hauptstadt Bischkek, die in den Folgetagen erfolgreich die ersten Operationen von Kindern mit Hydrocephalus („Wasserkopf“) in dem neuen Operationssaal durchführten. Der Hydrocephalus ist weltweit eine der häufigsten neurologischen Fehlbildungen bei Säuglingen und Kindern.

Foto: Sabine Liewald



Professor Dr. Madjid Samii (Zweiter von links) und Sonja Quandt-Wolf vom Stiftungs-Kuratorium weihen den Operationssaal ein. Auch der deutsche Botschafter Dr. Peter Rudolf Scholz (rechts im Bild) ist stolz auf diese Einrichtung.

Sind Sie „Zuhause sicher“?



Jeder kann Einbruchopfer werden. Sorgen Sie im Vorfeld dafür, dass ein Einbrecher nicht erfolgreich ist!

Sicherungen stehlen dem Einbrecher Zeit, die er nicht hat. Geprüfte mechanische Sicherungen an Fenstern, Lichtschächten, Türen, Kellereingängen sorgen dafür, dass Einbrecher nicht ins Haus kommen.

Die Polizei rät dringend zu Einbruchschutz!

Wenn Sie die polizeilichen Empfehlungen für ein sicheres Haus umsetzen möchten, sind wir Ihr Partner!



Eine Investition in guten Einbruchschutz lohnt sich!



- Fenster und Türen, Passivhaus-Systemlösungen
- Sonnenschutz
- Individueller Möbelbau und Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fachlich qualifizierte Beratung und Planung

Klauenberg

■ Bau- und Möbeltischlerei

■ **Klauenberg GmbH**
Fränkische Straße 24
30455 Hannover

■ Telefon 05 11/49 90 49
Telefax 05 11/49 62 22
info@tischlerei-klauenberg.de
www.tischlerei-klauenberg.de

HANNOVER VON OBEN – EINFACH SCHÖN!

Was für ein großartiges Foto! Es stammt von dem hannoverschen Fotografen Karl Johaentges. Und es zeigt einige der Orte, an denen Berichte dieser **nobilis**-Ausgabe entstanden sind – wie beispielsweise das Schloss Herrenhausen.

*Das Luftbild stammt aus dem
Bildband „Niedersachsen“.
Mehr dazu auf der folgenden Seite.*





Foto: Karl Johaenges/ Hinstorff Verlag

Hommage an Niedersachsen

Vom Wattenmeer bis zum Harz: Eine **FOTOREISE** durch das Land der Vielfalt



Foto: Karl Johaentges / Hinstorff Verlag

„Ich halte dieses Buch für eine sehr gute Einführung für alle, die sich für Niedersachsen interessieren“, sagte Ministerpräsident Stephan Weil bei der Deutschlandpremiere eines besonderen Bildbandes in der Buchhandlung Decius: „Niedersachsen – Eine Fotoreise durch das Land der Vielfalt“. Hinter dem Projekt stehen Karl Johaentges und Hans Werner Dannowski, zwei Menschen, die Niedersachsen verkörpern.

Hans Werner Dannowski war von 1980 bis 1998 Stadtsuperintendent des evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverbandes und Pastor der Marktkirche. In seinem einleitenden Text schildert er unter anderem, warum ihm Hannover zur Heimat wurde.

Die Bilder stammen aus dem beeindruckenden Fundus von Karl Johaentges. Sie zeigen, wie abwechslungsreich unser Bundesland ist. Sie machen Lust darauf, Niedersachsen neu und wieder zu entdecken, ob nun bei einer Bootstour auf der Oker, einer Radtour an der Weser oder einem Stadtrundgang durch Hildesheim. Möglichkeiten gibt es viele. ■

Das Buch ist im Hinstorff Verlag erschienen und kostet 29,99 Euro.



Foto: nobilis

In einer unterhaltsamen Runde interviewt Verlagsleiterin Eva Maria Buchholz Karl Johaentges (oben links) und Hans Werner Dannowski. Das Bild links zeigt das Heizkraftwerk Linden.

RAUM & GEFÜHL

FREIRAUM FÜR NEUE EINRICHTUNGSEIDEN.

RAUMPLUS

BRÜHL

ERPO

KFF

WK WOHNEN

LEOLUX

JORI



contur® einrichten
DAS BIN ICH MIR WERT!

Herzlich Willkommen in Hemmingen.

Möbel Böhm GmbH · Heinrich-Hertz-Straße 19
30966 Hemmingen/Hannover · Tel.: (0511) 410 2 910
mail@moebel-boehm.de · www.moebel-boehm.de
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

MÖBEL
Bohm

Wohnen. Küche. Lebensart.





Roadster bietet viel Fahrspaß

Fiat erweckt mit dem 124 Spider eine Legende
zum Leben. Geschäftsmanagerin
PETRA VON ROON hat ihn für nobilis getestet.

FOTOS: HELGE KRÜCKEBERG



nobilis-Chefredakteur Olaf Groß hat Petra von Roon auf der Testfahrt im neuen Fiat-Roadster begleitet.

Stellen Sie sich für einen Moment folgendes Szenario vor: Amalfiküste, azurblaues Meer, Sonnenschein, Dolce Vita, Italien pur. Sie atmen die Sommerluft ein, treten auf das Gaspedal, hören den kraftvollen Motorensound und lassen die traumhafte Landschaft an sich vorbeiziehen. Sie sitzen in einem wunderschönen Roadster, einem Spider von Fiat. Kein Oldtimer, sondern ein Spider mit modernster Ausstattung, innovativer Technologie. Geht nicht? Doch, geht. Als Hommage an den historischen Fiat 124 Sport Spider hat das Unternehmen die Legende wieder zum Leben erweckt. Für nobilis ist ihn Petra von Roon, die gemeinsam mit ihrem Mann Henning das Hemminger Küchenstudio H. von Roon leitet, Probe gefahren.

Unsere Autofahrt führt uns durch die Stadt und später auf die Autobahn Richtung Celle. Erstes Ziel sind aber die Herrenhäuser Gärten. Mit einem einfachen Handgriff lässt sich



Der neue Spider macht von allen Seiten eine gute Figur. Unter der Motorhaube sorgt ein 1.4-Liter-Turbomotor mit MultiAir-Technologie für jede Menge Fahrspaß. Das Cockpit ist sportlich-elegant geworden.



das Dach öffnen. Der erste Eindruck: „Das ist ein sportlicher, flotter Flitzer“, sagt Petra von Roon. Wir haben vom Autohaus Sellmann in Harsum die Ausstattungsvariante Lusso mit der Sonderlackierung Ghiaccio Weiß für die Probefahrt zur Verfügung gestellt bekommen. „Die Farbe finde ich superschön“, sagt Petra von Roon. „Es sieht klasse aus, wie sich das Licht darin bricht.“ Das komplette Interieur ist mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Leder für Sitze (optional), Lenkrad und Schaltsack. Die gesamte Ausstattung kommt gut an.

Petra von Roon ist passionierte Cabriolet-Fahrerin: „Ich fahre 300 Tage im Jahr offen“, berichtet sie, während wir am Theater am Aegi und am Neuen Rathaus vorbeifahren. „Ich genieße es, an der frischen Luft zu sein.“ Meistens fährt sie einen offenen Zweier-BMW, nutzt dann in der Regel das Windschott. Aber ein Roadster steht auch in der Garage: ein

DIE RICHTIGE BALANCE FÜR DEN SOMMER.



SCHÖNHEITSCHIRURGIE AUF 700 QM

- Ein ganzheitliches Konzept der ästhetisch-plastischen Chirurgie
- Private Übernachtungsstation
 - Ambulante Tagesklinik
 - Hochmoderne Reinluft-OPs
 - Röntgen und 3D-Fotoscanner
 - Chefarztbehandlung
 - Großes Fachärzteteam
- Nichtoperatives Ästhetic-Center mit CoolSculpting®, Fraxel®, Thermage® ...



KLINIK AM OPERNPLATZ
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Ständehausstraße 10/11 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 123 13 83 0 · Fax: 0511 123 13 83 1
info@klinikamopernplatz.de

www.klinikamopernplatz.de



Daten und Fakten

Zweisitziges Cabriolet
 Vierzylindermotor mit 140 PS
 Von 0 auf 100 km/h in 7,5 Sekunden
 Höchstgeschwindigkeit 217 km/h
 Gesamtverbrauch 6,4 l/100 km
 Antriebsart Heckantrieb
 Länge 4,05, Breite 1,74, Höhe 1,23
 Grundpreis 23.990 Euro

Alfa Romeo aus dem Jahr 1981. „Der ist rot, ein typischer Alfa-Spider eben“, sagt sie. Während der Fahrt findet sie immer mehr Gefallen an dem neuen Fiat 124 Spider. Der ist ein echter Hingucker, ob nun während der Ampelpausen in der Innenstadt oder beim Fotoshooting an den Herrenhäuser Gärten und vor dem Schloss.

Der vom Centro Stile in Turin entworfene Fiat 124 Spider greift markante Designelemente des 1966 präsentierten Fiat 124 Sport Spider auf und interpretiert sie im Stil des 21. Jahrhunderts. Die Proportionen der Seitenlinie mit der langen Motorhaube und dem in Richtung Hinterachse gerückten Cockpit stehen für einen echten Sportwagen. Die Fahrzeugfront ist kraftvoll.

„Der Wagen ist sehr wendig“, betont Petra von Roon und – wir sind inzwischen auf der Autobahn – sie ergänzt: „Der ist sehr spritzig, nimmt auch schnell das Gas wieder an.“ Mit hoher Geschwindigkeit geht es Richtung Celle. Die beiden Auswölbungen auf der Motorhaube deuten das Potenzial des darunter liegenden, längs eingebauten Turbo-Triebwerks an: Der Fiat 124 Spider wird vom MultiAir-Turbomotor angetrieben, einem Vierzylinder-Benziner mit 1,4 Liter Hubraum. Der Vierzylinder ist mit einem manuellen Sechsganggetriebe kombiniert und leistet 103 kW (140 PS), das maximale Drehmoment beträgt 240 Nm. Der neue Fiat 124 Spider erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 217 km/h und beschleunigt aus dem Stand auf Tempo 100 in 7,5 Sekunden. Die Positionierung von Lenkrad, Pedalen und Schalthebel sorgt für ein sportliches Fahrerlebnis.

Der Preis für den neuen Roadster von Fiat beginnt bei 23.990 Euro in der Basisversion, die noch besser ausgestattete Variante Lusso kostet 26.490 Euro (jeweils unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab Werk). Die von uns getestete Variante mit umfangreicher Sonderausstattung wird für 32.900 Euro angeboten. „Wir sind froh, dass wir wieder so einen Roadster und damit so ein elegantes Cabriolet haben“, sagte Marina-Mara Sellmann-Schwarz, Geschäftsführerin des Autohauses Sellmann. „Das Moderne und das Klassische passen da gut zusammen. Das Auto ist absolut gelungen.“ Das kann Petra von Roon nur bestätigen. Der Wagen macht richtig Spaß. Und dafür braucht man nicht die Amalfiküste. Eine Spritztour ins hannoversche Umland im Spider – das ist perfekt!

la piazzetta
 mode & schuhe

MILESTONE



MARGITTES

o | man's®
 □ | land

F.F.C

ROBERT FRIEDMAN



windsor.

SET
 KRAMACH
 TRIKOT

panara

CINQUE



ftc
 CASHMERE

abro+
 CAMBIO

Am Fiedeler Platz
 30519 Hannover-Döhren
 Telefon 05 11/9 84 51 23

Mo bis Fr: 9.30-13.00 Uhr · 15.00-18.00 Uhr
 Sa: 10.00-13.30 Uhr

E-Mail: info@lapiazzetta-damenmode.de

www.lapiazzetta-damenmode.de



Foto: Helge Krückeberg

„Meine Arbeit hier ist noch längst nicht abgeschlossen“

Ein rundes Jubiläum: Die 30. Niedersächsischen Musiktage der Niedersächsischen Sparkassenstiftung bringen vom 3. September bis zum 2. Oktober wieder künstlerische Erlebnisse der unterschiedlichsten Art ins Bundesland.

Seit 2012 gestaltet **KATRIN ZAGROSEK** als Intendantin das originelle Programm.

Die Musik- und Kulturwissenschaftlerin, 1975 in Solingen geboren, war zuvor unter anderem in New York, Berlin und Wien tätig. Im nobilis-Gespräch äußert sie sich zu allerlei Leidenschaften – denn „Leidenschaft“ heißt das diesjährige Motto.

Frau Zagrosek, nach „Glück“ und „Abenteuer“ in den vergangenen Jahren ist nun also die

„Leidenschaft“ an der Reihe. Wer sucht eigentlich wann diese Mottos aus?

Das geschieht in Absprache mit der Stiftungsdirektorin Frau Dr. Schormann und mit der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben gleich zu Beginn meiner Intendanz die Themen für die ersten fünf Jahre benannt. Immer mit der Option auf eine Änderung des ursprünglichen Begriffs.

Ist das denn schon einmal vorgekommen?

Ja, in diesem Jahr. Wir hatten zuerst „Lust“ ausgewählt, fanden dann aber, dass „Leidenschaft“ eine größere Dimension hat und außerdem nicht so vordergründig mit dem erotischen Element verknüpft wird.

Wie gehen Sie dann vor, wie treffen Sie Ihre Auswahl?

Ich habe natürlich schnell meine eigenen



Die Klinik am Pelikanplatz, eine der ältesten und besten Adressen für plastische und ästhetische Chirurgie in Hannover, steht seit jeher für ein ganzheitliches ästhetisches Konzept. Als einziger Standort in Hannover bieten wir unseren Patienten das gesamte breite Spektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie, sämtliche Unterspritzungsverfahren, einen angeschlossenen Laserstandort mit vier unterschiedlichen Lasern sowie das patentierte Kryolipolyse-Verfahren Coolsculpting® als nicht-operatives Verfahren zur Fettreduzierung. So kann aus einem sehr umfangreichen Repertoire immer das individuell beste Verfahren für unsere Patienten ausgewählt werden. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche sind dabei oberste Maxime.



KLINIK AM PELIKANPLATZ GMBH
 Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Dr. med. Aschkan Entezami
 Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
 Tel. (05 11) 51 51 24-0 · www.klinik-am-pelikanplatz.de
 Im Pelikanviertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover

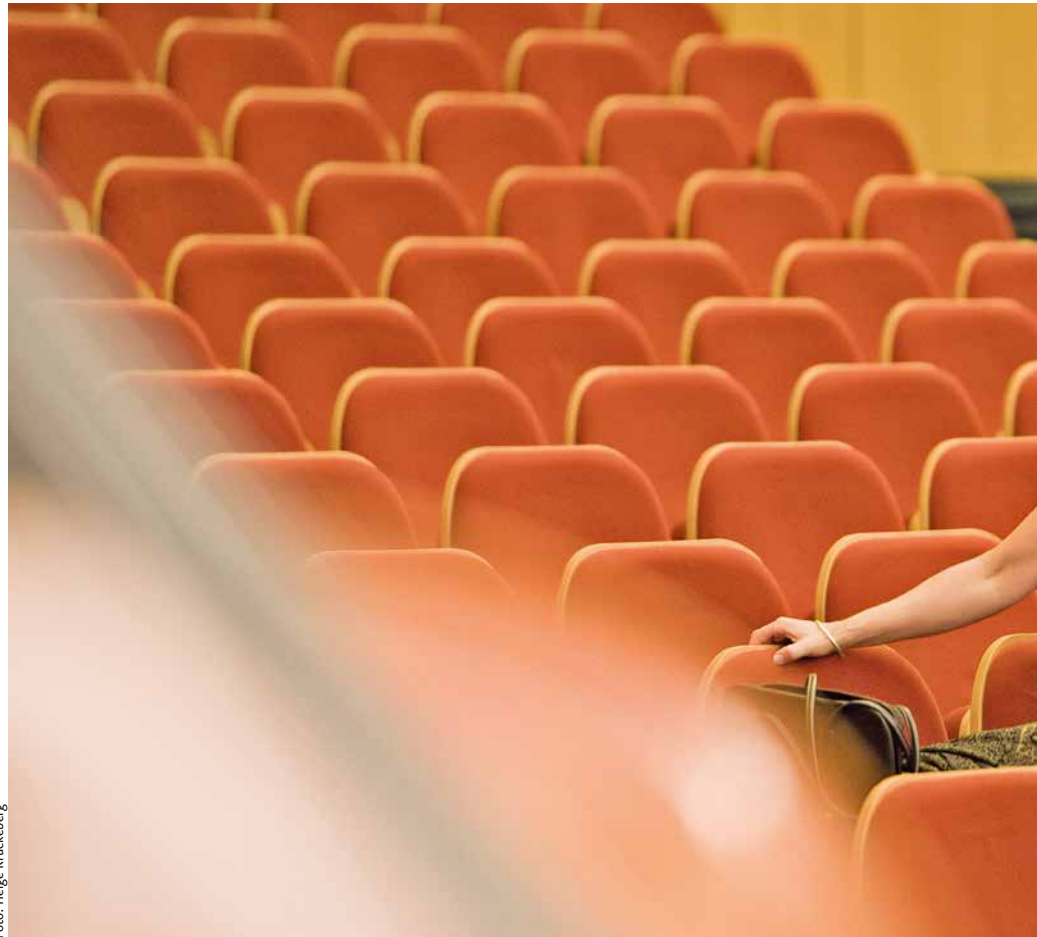


Foto: Heide Krückeberg

Ansätze, stehe außerdem in Kontakt mit Intendantenkollegen und bespreche Koproduktionen. Und dann fahre ich ständig durch Niedersachsen und treffe mich mit Vertretern der jeweiligen Sparkassen, weil sich unsere Veranstaltungen ja auf die Örtlichkeiten beziehen und deren Eigenarten zum Vorschein bringen sollen.

Haben Sie dafür im diesjährigen Programm ein prägnantes Beispiel?

Unser Eröffnungswochenende in Einbeck. Da gibt es Abendkonzerte mit Schlagzeuger Martin Grubinger und dem Tingvall Trio im neuen Konzertsaal des „PS-Speichers“, und schon dieser Ort ist ein Paradebeispiel für Leidenschaft: Der Einbecker Unternehmer Karl-Heinz Rehkopf hat hier ein einzigartiges Motorrad- und Automobil-Museum eingerichtet. Einbeck ist aber auch für seine schönen Fachwerkbauten bekannt, also werden wir mit Schülern der Mendelssohn-Musikschule einen musikalischen Stadtspaziergang machen. Mit zwei nahr-

haften Zwischenstopps bei einer Senfmühle und der Brauerei, beides lokale Spezialitäten. Das ist wirklich eine Veranstaltung für alle Sinne. Ein schönes Beispiel ist auch Amelinghausen, wo die Bienenzucht eine große Rolle spielt. Neben einem Konzert des Jourist Quartetts können die Besucher daher ein Treffen mit einem Imker erleben.

Etwas ketzerisch gefragt: Gibt es überhaupt Musiker, denen man Leidenschaft grundsätzlich absprechen kann? Wo zieht man inhaltlich die Grenze?

Das stimmt natürlich, auszuschließen ist da erst einmal gar nichts. Nun gibt es Musikrichtungen, die zu unserem Format einfach nicht passen würden, wie ein Heavy-Metal-Konzert. Und ich habe nach Künstlern gesucht, die in ganz besonderem Maße mit Leidenschaft bei der Sache sind, die geradezu glühen. Grubinger ist für mich ein solcher Musiker, immer bereit für Grenzüberschreitungen. Oder Jörg Widmann, der als



„Ich habe nach Künstlern
gesucht, die in ganz
besonderem Maße mit
Leidenschaft bei der Sache
sind, die geradezu glühen.“

KATRIN ZAGROSEK

Komponist, Klarinettist und Dirigent gleich drei Leidenschaften hat, die er allesamt bei seinen Konzerten in Walsrode und Verden vorstellen wird. Ein besonders leidenschaftlicher Musiker ist auch Avishai Cohen, der seine besondere Spielart des Jazz zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester vorstellt. Das ist unser Abschlusskonzert, das traditionell im Großen Sendesaal des NDR in Hannover läuft. Da brauchen wir ein gewisses Sitzplatzvolumen und ein besonderes Programm. Im letzten Jahr, beim Motto „Abenteuer“, haben wir Beethoven und den renommierten zeitgenössischen Komponisten Helmut Lachenmann gespielt, der auch persönlich als Sprecher auf der Bühne war.

All das unter dem Dirigat Ihres Vaters Lothar Zagrosek – eine Familienzusammenführung.

Was ursprünglich gar nicht meine Idee gewesen war. Es hat sich aus der Suche nach einem Dirigenten entwickelt, der sowohl alte als auch neue Musik in-

terpretieren kann. Bonn hat sich dann drangehängt, die wollten dasselbe Programm haben.

Mit Leidenschaft scheinen Sie, naheliegenderweise, auch Tango und Flamenco in Verbindung zu bringen. Beides ist gut vertreten.

Ja, wobei mich dabei nicht zuletzt gerade der Kontrast interessiert. Tango ist für mich eher etwas Artifizielles, gewissermaßen Entrücktes. Flamenco soll möglichst hautnah wirken, deswegen haben wir hier auch keine dieser folkloristischen Shows im Angebot, die man so oft auf Tournee sehen kann. Bei unseren Flamenco-Konzerten in Celle, Nörten-Hardenberg, Freiburg/Elbe, Haßbergen und Varrel bieten wir Gesang, Gitarren, Perkussion und Tanz in wechselnden Besetzungen und ohne große Requisiten.

Nun gibt es ja auch den bekannten Spruch von der Leidenschaft, die Leiden schafft. Wo beginnt die Obsession ins Ungesunde umzukip-

1800 Ideen auf 1800 m²

Wir machen Platz für Messe- neuheiten!

% % %



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)
30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de

pen, und wie spiegelt sich das in Ihrem Programm?

Robert Schumann! Er hatte etwas Manisches, wenn er etwa quasi en bloc komponiert hat, mal nur Streichquartette, mal nur Symphonisches. Und weil er der größte Pianist werden wollte, hat er eine mechanische Apparatur zur Stärkung seines Ringfingers eingesetzt – und sich damit unheilbar die Sehnen ruiniert. In Braunschweig und Oldenburg spielen wir Musik von Schumann, außerdem gibt es einen Vortrag von Dagmar Hoffmann-Axthelm, der den Komponisten aus psychoanalytischer Sicht beschreibt. Und zur Auflockerung zeigt Volker Gerling fotografische Daumenkinos, die aus Begegnungen auf seinen Wanderschaften entstehen.

Wie leidenschaftlich betreiben Sie eigentlich selbst Musik?

Wir haben zu Hause ein Klavier stehen, und manchmal hole ich die Klarinette hervor. Die vier Kinder, das älteste ist jetzt acht und das jüngste ein knappes Jahr, sind dann gut dabei.

Und wie wohl fühlen Sie sich als weitgereiste Frau in Hannover?

Sehr wohl. Es ist ja wirklich eine „Stadt im Grünen“ – ich habe bislang im Zoo-viertel, in der Südstadt und in Kirchrode gewohnt, und überall ist man mit ein paar Schritten in der Natur. Ich teile auch nicht die Ansicht, dass die Hannoveraner so furchtbar reserviert sein sollen. Nach meiner Erfahrung kann man hier schnell Freunde finden.

Ein Grund dafür, dass Sie Ihren Vertrag bei den Niedersächsischen Musiktagen bis 2021 verlängert haben?

Durchaus. Aber ich habe auch noch sehr viele Ideen, die ich umsetzen will. Meine Arbeit hier ist noch längst nicht abgeschlossen. ■



Jörg Worat
Jörg Worat



Foto: Franz Bischof

LEIDENSCHAFT FÜR MUSIK

2016 ist für die Niedersächsischen Musiktage (3. September bis 2. Oktober) ein besonderes Jahr: Zum 30. Mal werden im ganzen Land Konzerte erklingen. Was 1987 mit einem Pilotprojekt von gerade einmal neun Konzerten begann, hat sich zum profilierten Themenfestival entwickelt.

„Mit den Niedersächsischen Musiktagen hat die Niedersächsische Sparkassenstiftung ein Festival geschaffen, das als Innovationsmotor Vorbildfunktion für andere hat. Die stete Weiterentwicklung der Musiktage und die Anpassung an ein sich wandelndes Umfeld sind Garanten für ihren Erfolg“ – so fasst es der Präsident der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, Thomas Mang, zusammen.

Die konsequente Themenorientierung jedes Konzertes, die Auswahl außergewöhnlicher Spielorte und die besonderen Vermittlungsformen tragen dazu bei, neue Zielgruppen und viele junge Menschen für das Festival zu begeistern. Hochkarätige Künstler an ungewöhnlichen Spielstätten mit stimmigen Konzertprogrammen machen die Niedersächsischen Musiktage unverwechselbar. Die Vernetzung und Kooperation mit Partnern und den Sparkassen vor Ort sind für die Niedersächsische Sparkassenstiftung von Beginn an selbstverständlich.

Für das Jubiläumsfestival vom 3. September bis 2. Oktober 2016 haben sich die Niedersächsischen Musiktage das Thema „Leidenschaft“ auf die Fahnen geschrieben: mitreißend, hingebungsvoll, von sanft bis wild. Intendantin Katrin Zagrosek hat ein vielschichtiges Programm zusammengestellt, das die unterschiedlichen Aspekte der Leidenschaft in Szene setzt. International renommierte Künstler sowie junge Talente werden vier Wochen lang dem Publikum in ganz Niedersachsen zeigen, wie sehr sie für die Musik brennen – eben mit voller Leidenschaft!

Informationen unter www.musiktage.de.

Entscheiden Sie sich für Ihr Wohlbefinden.

Tag der offenen Tür am
17. und 18. September



Ganz egal, ob es Ihr Ziel ist, Stress abzubauen, Ihren Lebensstil gesünder zu gestalten oder mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, Aspria ist der Club, mit dem Sie Ihre Ziele erreichen.

Jetzt Mitglied werden und in **90 Tagen** wohler fühlen.*

Entdecken Sie die Welt des Wohlbefindens am Tag der offenen Tür und nutzen Sie den ganzen Club, gemeinsam mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie. Genießen Sie unseren großzügigen Poolbereich, entspannen Sie im luxuriösen Spa, oder powern Sie sich gemeinsam beim Sport aus.

Melden Sie sich jetzt für Ihren Besuch an

Tel: 0511 899797-97

aspria.com/clubbesuch

*Starten Sie jetzt mit 90-Tage-Wohlfühlgarantie. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Europe's Finest Members Clubs

BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

ASPRIA
Be More

PANORAMA DER PASSIONEN

Leidenschaft ist auch das Thema des Literaturfestes Niedersachsen. Mit seinen rund 30 Veranstaltungen bietet die Veranstaltungsreihe der VGH-Stiftung jedes Jahr im September an ausgewählten Orten ein vielfältiges Programm mit hochkarätigen Schauspielern, Sprechern und Schriftstellern.

Zum Auftakt des Literaturfestes Niedersachsen am 8. September 2016 im Gebäude der VGH Versicherungen dreht sich alles um die passionierten Helden der Weltliteratur. Ganz gleich, aus welchem Jahrhundert und welchem Land sie stammen – sie haben etwas, für das sie alles andere stehen und liegen lassen. Eine Leidenschaft, für die sie leben, denn ohne geht es einfach nicht.

Die Schauspieler Mechthild Großmann und Henning Nöhren ergünden die Leidenschaft in all ihrer verführerischen und zugleich zerstörerischen Kraft. Das Johannes Huth Trio und die Tänzer Anja Weiss und Jochen Meyer begleiten die Lesung mit temperamentvollen Melodien und feurigen Tango-Rhythmen.

Informationen auf der Seite
www.literaturfest-niedersachsen.de

Die Besucher können sich auf die Schauspieler Mechthild Großmann und Henning Nöhren freuen. Großmann ist einem breiteren Publikum als kettenrauchende Staatsanwältin Wilhelmine Klemm im Münsteraner „Tatort“ bekannt.



Foto: Brigitte Sporer



Foto: Daniel Sadrowski

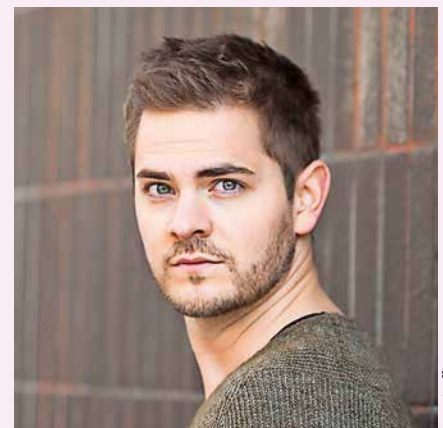


Foto: Steffi Henn

Ein einzigartiger Showroom für Bentley und Maserati

Die Kamps-Gruppe stärkt ihre Präsenz in Hannover. Nach dem aufwändigen Umbau des Standortes an der Podbielski-straße präsentiert das Unternehmen die Premiummarken Bentley und Maserati in einem besonderen Ambiente.



Stets auf der Höhe der Zeit agieren – dieser Leitsatz gehört zur DNA der Kamps-Gruppe. Das stellt das 1948 gegründete Unternehmen auf eindrucksvolle Weise erneut in Hannover unter Beweis. In zweimonatiger Umbauzeit ist ein einzigartiger Showroom für die Marken Bentley und Maserati entstanden. Kamps hatte das Autohaus 2008 übernommen und die Marke Bentley integriert. 2014 kam Maserati hinzu. Die Formensprache der Innenarchitektur ist nun konsequent auf die Designlinien der beiden Marken ausgerichtet. Zusätzliche Ausstellungsfläche befindet sich auf der Dachterrasse, auf der sich Kunden in ruhiger Atmosphäre die Gebrauchtfahrzeuge ansehen können.

Kamps in Hannover GmbH & Co. KG / Podbielskistraße 322
Telefon: +49 511 35855-0 / www.kamps-grupps.de



Fotos: Helge Krückeberg



Modern und elegant: Am Standort Hannover bietet das Unternehmen die Marken Bentley und Maserati an. Ansprechpartner für die Kunden sind dort (von links) Marco Kolbe (Verkaufsberater Bentley), Marcus Kahler (Betriebsleiter) sowie Sascha Korbas (Verkaufsberater für Maserati).

A painting depicting a fair or festival in a lush green forest. In the foreground, a dark deer stands on the left, looking towards a group of people. A young girl in a white dress is running towards the right, and a boy in a dark suit stands near a girl in a red dress. In the background, a large crowd of people in period clothing is gathered, some sitting on the grass and others standing. A small wooden structure is visible among the trees. The scene is filled with vibrant colors and a sense of movement.

Eine Ausstellung über unsere Stadt

.....
Wissen Sie, was TYPISCH HANNOVER ist?
Nein? Dann besuchen Sie die neue Ausstellung
im Historischen Museum. Oder besser noch:
Machen Sie mit!

..... FOTOS: HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER



Hannover, die Stadt im Grünen - Rudolf Weber malte 1909 das „Schulfest im Tiergarten“



So sahen 1956 die Modelle des VW-Transporters aus, besser bekannt als „Bulli“.

Als typische Eigenschaften der Hannoveraner“, so schrieb einst der Philosoph und Psychologe Ludwig Klages über seine Geburtsstadt, „darf man bezeichnen: Gutmütigkeit, Treuherzigkeit, Redseligkeit (aber langsamen Tempos), eine etwas naive Neugierigkeit, gelegentlich ein wenig Ruhmseligkeit, zur Philisterei geneigtes Biedermannstum, bei aller Tüchtigkeit Hang zur Bequemlichkeit mit Kaffeeklatsch, Kegelschieben und Vereinsmeierei und einen durch nichts zu erschütternden Glauben an die Vortrefflichkeit der eigenen Sitten und Konventionen bei zugleich doch wieder kritiklosem Respekt vor dem ganz Fremdartigen und dem besonders ‚Weithergebrachten‘.“

Uff. Stimmt das etwa? Jedenfalls hängt dieses Zitat aus gutem Grund in einer ganz speziellen Ausstellung, die am 30. August im Historischen Museum eröffnet wird – sie heißt „Typisch Hannover!?“

Bereits die Satzzeichen in diesem Titel geben ja zu denken, steht doch offenbar neben der Behauptung die Frage im Vordergrund. Das bestätigt prompt Dr. Andreas Urban, Leiter des Sachgebiets Ausstellungen bei den hannoverschen Museen und Mitglied des vierköpfigen Kuratorenteams: „Wir beanspruchen keine absolute Deutungshoheit, sondern wollen vielmehr gerade die Diskussion darüber ankurbeln, was denn nun tatsächlich typisch Hannover ist.“ Die Besucher werden daher die Möglichkeit haben, die Ausstellung mitzugestalten. So können sie etwa Abstimmungs-Chips in

denjenigen der 13 Abteilungen hinterlassen, die sie für besonders typisch halten.

Nicht genug damit, das Publikum soll sogar eigene Exponate einbringen: „Wir halten dafür einen Teil der Ausstellungsfläche frei“, erläutert Urban, „und überprüfen alle Vorschläge.“ Die ersten hat es schon



Made in Hannover: der Pelikan-Füller. Hier eine Reklamefigur aus den 30er Jahren.



Schützenstadt, Messestadt, Wolfenstadt – repräsentiert durch ein Plakat von 1960, einen Stadtplan von 1957 sowie ein Reiterstandbild von König Georg V. aus dem Jahr 1860.

gegeben. So steuerte ein Hannoveraner ein Autogramm des legendären Blues-Musikers Champion Jack Dupree bei, der zuletzt im Bredero-Hochhaus wohnte. Ein anderer Beitrag sind Originalstücke aus der prächtigen Waldhausener Villa Willmer, im Volksmund als „Tränenburg“ bekannt und 1971 abgerissen.

Was nun die eigenen Angebote des Museum angeht: War es im Kuratorenteam schwierig, sich auf die besagten 13 Themen zu einigen, die jeweils etwa zehn Exponate aufweisen? „Nein, das ging sehr schnell“, betont Urban und skizziert die Bereiche, die mit Fotos, Dokumenten, Modellen und Objekten repräsentiert werden sollen. Beim Motto „Made in Hanno-



Rüdiger Helmrich

Hier kommen Alt und Jung zusammen, hier wird geplant, diskutiert, gerangelt und gekocht. Und wenn der gute Altbau auf die neue Küche trifft, dann setzen wir gern Ihre Wünsche um und würzen die perfekte Handwerksarbeit noch mit eigenen Ideen.

Helmrich's:
Verbindlich und lecker.



Spezialeinbau al dente



Am Ortfelde 20A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

ver“ stehen bekannte Produkte und die Geschichte der Firmen im Mittelpunkt. Zu sehen ist etwa eine Sprengel-Packung und ein Hanomag-Kleinwagen „Kommissbrot“. Die „Stadt im Grünen“ wird unter anderem durch eine Original-Parkbank und Rudolf Webers Gemälde „Schulfest im Tiergarten“ aus dem Jahr 1911 repräsentiert. Andreas Urban macht kein Hehl daraus, dass er zu diesem Programmpunkt eine eigene Beziehung hat, radelt er doch täglich 15 Kilometer hin und zurück von seinem Wohnort in die City.

Eine Freundin des Kurators wiederum ist begeisterte Reiterin und dürfte daher wohl die Abteilung „Hannoveraner“ im Sinne der gleichnamigen Pferderasse lieben: „Sie nennt diese Tiere wegen ihrer langen Beine immer ‚die Türmchen‘“, sagt Urban. Die Ausstellung wird beispielsweise mit einer Skulptur des Sachsenrosses und einer Original-Giebelzier, also dem Häuserschmuck in Form gekreuzter Pferdeköpfe, aufwarten.

Fehlen darf natürlich auch die Messestadt mit einer Bandbreite von einer auf der ersten Messe 1947 erworbenen Kugelwaschmaschine bis hin zum Expo-Plakat nicht. Was eine „Transporterstadt“ ist, wird spätestens deutlich, wenn man vor einem echten „Bulli“ oder einem Foto vom Werksgelände in Stöcken steht. Modelle machen anschaulich, was es



Hannovers legendäre Straßenkunst, hier eine Bubble-Plast-Aktion beim Altstadtfest 1970.

Historisches Museum Hannover

Typisch Hannover!? Eine Werkstatt-Ausstellung über Besonderheiten und Merkwürdigkeiten der niedersächsischen Landeshauptstadt

31. August 2016 bis 6. August 2017

Nähere Informationen gibt es unter www.typischhannover.de, dort kann man auch die eigene Meinung zum Thema hinterlassen. Wer Exponate beisteuern will, wende sich an die Mailadresse museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de



Friedrich Hornemanns Aquarell vom „Königlich hannoverschen Gestüt“ zeigt Hannover als Pferdestadt.

mit dem einzigartigen niedersächsischen Hallenhaus, der „Hannoverschen Architekturschule“ und der „Welfenstadt Hannover“ auf sich hat. Die Auswahl der städtischen Wahrzeichen reicht von der Marktkirche bis zu den „Drei warmen Brüdern“ in Linden. Sehr wichtig ist auch die Straßenkunst – der traditionell zum Understatement neigende Hannoveraner vergisst ja gerne, dass die hiesigen Projekte einst bundesweit Signalwirkung hatten. Unter den entsprechenden Exponaten finden sich der 1970er Film „Die Kunst geht auf die Straße“ und ein Modell der berühmten Straßenbahn-Haltestelle Steintor von Alessandro Mendini, Bestandteil des hochkarätigen Design-Programms „Busstops“ zu Beginn der 90er Jahre.

Bei der Stadtprominenz hat man bewusst auf aktuelle Namen verzichtet: „Nach welchen Kriterien sollte man da den einen hineinnehmen und den anderen ausklammern?“, meint Urban. Stattdessen ist Baumeister Georg Ludwig Friedrich Laves ebenso vertreten wie der Philosoph und Publizist Theodor Lessing, letzterer mit einem Foto und einem Hetzplakat – Lessing machte sich mit seinen Veröffentlichungen, etwa den kritischen Anmerkungen zum Fall Fritz Haarmann und zur Reichspräsidenten kandidatur Paul von Hindenburgs, bekanntlich viele Feinde und wurde 1933 im tschechischen Exil ermordet.

Und unter dem Oberbegriff „Sehr evangelisch“ wird Hannover als Hauptstadt des lutherischen Protestantismus gekennzeichnet, wobei hier vor allem Gegenstände aus dem persönlichen Besitz von Landesbischof Hanns Lilje (1899-1977) im Mittelpunkt stehen sollen. Die Eröffnung dieser Sektion ist im Hinblick auf das Jubiläum der Reformation erst für den 31. Oktober geplant.

Anspruch auf Vollständigkeit erheben die Ausstellungsmacher nicht: „Es wäre etwa durchaus eine Abteilung zu den Chaos-Tagen denkbar gewesen“, findet Urban. „Dafür hatten wir aber einfach nicht die passenden Materialien.“ Indes soll es hier ja ohnehin mehr um eine Anregung als um eine abschließende Betrachtung gehen. Und was denn nun wirklich typisch Hannover ist, wird das Historische Museum auch weiterhin beschäftigen: „Wenn wir unsere Sammlung im Herbst 2018 nach einem großen Umbau völlig neu präsentieren“, sagt Andreas Urban, „sollen unserer Erkenntnisse aus dieser Ausstellung und den Publikumsreaktionen auf jeden Fall einfließen.“ ■



Jörg Worat
Jörg Worat

baden in Hannover



Besuchen Sie die modernste und innovativste Badausstellung.

bad-comfort

bei WIEDEMANN

Eine Marke der WIEDEMANN-Gruppe.



Lichtstimmungen

Wohnraumkonzepte

Innovationen

Komplettbäder

interaktive Wand

Collagenbereich

Technikzentrum



WIEDEMANN GmbH & Co. KG

30179 Hannover · Industrieweg 28 a

T 0511 899597-22 · hannover@bad-comfort.com

www.bad-comfort.com | www.wiedemann.de

MO – MI 10 – 18 Uhr | DO 10 – 20 Uhr | FR 10 – 18 Uhr

SA 10 – 14 Uhr | SO 11 – 17 Uhr Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

WIEDEMANN

LEBENSART 2016

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“

Franz Kafka

Fotos: Fachausstellungen Heckmann



Von exklusiven Designermöbeln bis hin zu E-Pianos und Flügeln aus dem Hause Döll finden Sie in der LEBENSART Produkte des gehobenen Einzelhandel.

Sind auch Sie auf der Suche nach den Dingen, die das Leben einfach schöner machen? Dann sind Sie auf der **LEBENSART 2016** genau richtig. Vom 15. bis 23. Oktober finden Sie auf Deutschlands elegantester Lifestyle-Messe rund 100 Aussteller des gehobenen und luxuriösen Einzelhandels mit extravaganter Mobiliar, einzigartigen Kunstobjekten, edler Mode und feinsten Küche. Darüber hinaus dürfen Sie sich über ein täglich wechselndes, informativ-buntes Showprogramm freuen.

Das eindrucksvolle Industrie-Design der Halle 19 liefert vor allem für die Anbieter von ausgefallenen Möbeln und Einrichtungen den perfekten Rahmen. **Antikes + Wohnideen** kommt mit edlen antiken Bildern, Uhren, Lampen und Deko-Elementen, genau wie **WohnLust** aus Hannover und **Danber Italia**, die hochwertige Sofas, Kommoden und Accessoires auf der **LEBENSART** vorstellen. Individuelle Unikate sind das Markenzeichen des Münsteraner Kunst- und Möbeldhändlers **Carus**. Wohnzimmerische aus Flugzeugtragflächen oder Schleudersitze als Büromöbel – bei Carus ist alles möglich. Auch übergroße Schwarz-Weiß-Fotografien im Art-Decko-Stil gehören bei Carus zum Portfolio. Provenzalische Wohnaccessoires präsentieren dagegen **Hemsley Living** sowie **Wildwuchs**, die auch exklusive Raumdufte anbieten.

Eindrucksvolle Kunstdrucke – auf Leinen und Papier – hat die **Galerie Bodek** dabei und das **Einrichtungshaus Löhr** aus Peine präsentiert einzigartige Stoffideen sowohl für Fenster, als Wandverkleidungen oder auch als Möbelbezug. Wie wär's mit einem schicken Teppich von Star-Designer **Jan Kath**? Dann

sollten Sie beim **Einrichtungshaus Ullmann** vorbeischaun, das außerdem naturgefärbte Miri- und Natural-Art-Kollektionen vorstellt.

Den außergewöhnlichen Ausstellern gesellt sich in diesem Jahr erstmals **Hästens Betten** hinzu. Dem Familienunternehmen aus Schweden wird nachgesagt, die besten Betten der Welt zu bauen. Unterbrechen Sie doch einmal den Einkaufsbummel und lassen Sie sich beim Probetreiben von den Hästens Betten wohlig umhüllen.

Den zweiten Schwerpunkt der Lifestylemesse **LEBENSART** bildet exklusive Damenmode. Von elegant bis sportlich, von klassisch bis trendy – auf der **LEBENSART** finden Sie garantiert Ihren neuen Lieblingsdress sowie die passenden Accessoires. Zum Beispiel im **Atelier Anna**, bei **Eve In Paradise**, bei **Brammer Jagd-Sport-Mode**, die u.a. mit Schals, Mützen und Handschuhen von **Barbour** und **Roeckl** kommen, oder **kappa uno**, die neben Damen- auch hochwertige Kindermode vorstellen.

Einzigartige Farbspiele, fließende Stoffe – das sind die Markenzeichen von **Laila Noor** und ihrer eleganten, extravaganter Damenmode. Klassische Mode im Countrystyle für Sie & Ihn hat **Dubarry of Ireland** im Sortiment, **Lust auf Lebensart** kommt mit exklusiver Damenmode und den passenden Accessoires.

Zum ersten Mal bei der **LEBENSART** dabei ist **Manou Lenz**, die seit Jahren erfolgreich trendige Damenkollektionen in ihrem gleichnamigen Shopping-TV-Kanal verkauft und damit europaweit erfolgreich ist.

Die **Boutique Lemat** aus Lehrte präsentiert exklusive Roben und Abendgarderobe des Labels **LeiLou** und **RO-**



Farbräume für Ihr Zuhause erfüllt das Einrichtungshaus Ullman mit traumhaften Teppichen.

SAROT kommt mit italienischer Oberbekleidung, Tüchern Taschen und Schmuck.

Schmuck in traumschönen Kollektionen präsentieren auch die **Galerie März** sowie die **Goldschmiede Bad Rothenfelde**, und **Wilhelm Tribben-see**, Uhrenspezialist seit 1916, kommt mit wunderschönen mechanischen Standuhren der Firma **Erwin Sattler**.

Der exklusive Einzelhandel aus Hannover ist auf der **LEBENSART** auch in diesem Jahr vertreten. Vorneweg das **Klavierhaus Döll**, das mit seinen Flügeln und E-Pianos für perfekten Hörgenuss garantiert, genau wie **HiFi-Experte Musikus**, der High-End-Anlagen in Perfektion vorstellt, und hochwertige Kunst-Pflanzen für Heim und Büro hat **Flower Art** am Stand. Sie träumen von Sonne unter weißen Segeln? Dann schauen Sie am Stand von **Star-Clippers** vorbei und informieren Sie sich über exklusive Kreuzfahrten auf eleganten Dreimastern. Mit dabei sind außerdem **Dorothee Lehnen**, deren handgefertigten Taschen und Kissen

zu den Must-Haves für modebewusste Frauen gehören, ebenso wie die Hüte der hannoverschen Modistin **Astrid Ries** und ihrem Atelier **HutUp**.

Für Exklusivität unter dem Hut sorgt erneut Deutschlands Starfrisören **Marlies Möller**, die in ihre – in diesem Jahr vergrößerte – Hair & Spa Beauty-Lounge lädt. Die Grand Dame der Frisurkunst wird persönlich am 21. Oktober vor Ort sein und die Trends 2017 vorstellen.

Kosmetik und Wellness-Konzepte u.a. von Dermalogica bringt **Katja Burmeister**, ebenfalls eine Meisterin ihres Fachs, zur Messe.

Die Exklusivität in der **LEBENSART** setzt sich auch in der Gastronomie fort. Hannovers Starkoch **Ekkehard Reimann** ist mit seinem **Clichy** zu Gast und das **Al Dar** garantiert für syrische Hochgenüsse. Mit dabei ist auch die **Hannoversche Kaffeemanufaktur**, die für höchsten Kaffeegenuss steht. Die Sektkellerei **Duprès** stellt edle Tropfen aus der heimischen Kellerei sowie köstliche Chutneys und Marmeladen vor.

Nicht weniger exklusiv: Das in der **LEBENSART** beheimatete Forum Kunst & Design, in dem professionelle Kunsthandwerker und Designer ihre Unikate vorstellen sowie das Rahmenprogramm auf der **LEBENSART**-Bühne, bei dem unter anderem **Enie van de Meiklo-kjes**, **Marlies Möller**, **Michael Thürnau** u.v.a. dabei sind. ■

LEBENSART im Rahmen der ifma 2016 – Deutschlands größte Erlebnis- und Einkaufsmesse vom 15. bis 23. Oktober auf dem Messegelände. Täglich von 10–18 Uhr geöffnet. Alle Infos, Zeiten und Programme: www.meine-ifma.de



Erstmals auf der **LEBENSART**: Hästens mit den wohl „besten Betten der Welt“.



FOTO: MARC THEIS/MÜLLER

Traditionsreich, ambitioniert, herzlich: Fleisch und Vorspeisen sind das Spezialgebiet von Frank Müller (links), für Desserts ist Rolf Müller zuständig.

LEIDENSCHAFT IST DER BESTE KOCH

Was braucht man, um in einem Landgasthof direkt an der Bundesstraße auch in der fünften Generation noch den kulinarischen Anspruch eines Top-Restaurants hochzuhalten? Leidenschaft. Und den Mut, sich auch nach Jahren immer wieder neu zu erfinden. Im **GASTHAUS MÜLLER** gibt es beides.



TEXT: ROBERT KROTH

Die B65 ist kein kulinarischer Pilgerpfad – man mag also zwischendurch Zweifel bekommen, wenn man sich auf den Weg nach Barsinghausen zum Gasthaus Müller macht. Die dauern auch noch an, als wir das Restaurant betreten – der geflieste Boden, der übermächtige Tresen, ein bisschen Fachwerk, das könnte auch der Rahmen für eine Kneipe auf dem Lande sein. Respektabel, aber sicherlich nicht des Weges wert.

Die freundliche Begrüßung durch Anette Müller markiert dann schon den ersten Unterschied: Wo Müller draufsteht, ist auch Müller drin. Die Familie ist echter Gastgeber – das merken wir den gesamten Abend über. Wir nehmen an einem rustikalen Holztisch Platz. Nur die eingedeckten Bestecke und Gläser deuten auf mehr als eine Kneipenkarte hin. Gegenüber sitzen an zusammengeschobenen Tischen die Teilnehmer einer Fahrradtour, die alljährlich hier einkehren. Und dann hängt da dieses Schild: „Food = Love“. Besser kann man nicht zusammenfassen, was uns bevorsteht.

Die Liebe der Küche ist an diesem Abend ganz auf den Hummer gekommen, denn das Gasthaus Müller zelebriert seine Krustentier-Wochen. Gleich dreifach gibt es ihn in Sup-

penform – als Rahmsüppchen, Schaumsüppchen und Cappuccino. Der Unterschied erschließt sich uns, und auch dem Service, nicht – weder auf der Karte noch auf dem Teller. Das ist aber nicht weiter tragisch, denn diese Suppe ist ein herrlicher Einstieg in die ausgezeichnete Art der Müllers, mit Aromen und Gewürzen umzugehen. Die Schärfe der Chili, die Süße von Papaya, die Kraft der Vanille verbinden sich perfekt mit dem hocharomatischen Sud der ausgekochten Hummer.

Beim nachfolgenden Hummersalat mit marinierter Melone, Limetten und Ingwer wie beim auf den Punkt gekochten Safranrisotto hat das ausgelöste Scherenfleisch des Krustentierkönigs dann leider eine etwas schlappe Konsistenz, fast ist er schon zu trocken. Schade, denn auch hier überzeugt wieder die kräftige und klare Aromatik.

Wir trinken dazu einen herrlichen Riesling von Markus Molitor von der Mosel, später dann einen Grauburgunder von Armin Diel, die beide aus einer der besten deutschen Weinkarten in der Region stammen. Rund 280 Positionen hat sie – und bringt neben allen großen Namen aus den deutschen Anbaugebieten auch manche Entdeckung. Wer hätte das nun am Rande der B65 erwartet? Hinzu kommt die spürbare Begeisterung von Grit Müller für ihre Weine. Das macht wirklich Spaß.

Im Hauptgang folgen nun ein perfekt gebartenes Reh mit Semmelsouffle, sous vide gegarter Kalbsrücken mit Kartoffelküchlein und ein in Schinken gewickelter saftiger Kaninchenrücken, die allesamt meisterlich zubereitet sind und in durchaus stattlichen Portionen serviert werden. Die nachgeordnete, schön aromatische helle Sauce zum Kaninchen hat zwar ein paar Klümpchen – aber darüber schauen wir hinweg und nippen an unserem Wein.

Gasthaus Müller

Goltener Straße 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 05108 2163
info@gasthausmueller.de
www.gasthausmueller.de

Küchenzeiten:
Mi bis Sa, 18 bis 21.30 Uhr, So 11.30 bis 14.30 Uhr und 18 bis 21.30 Uhr



FOTO: MÜLLER

Im Dessert wird es dann doch etwas massiv: Die dreierlei geeisten Schokoladen schaffen wir nur noch zu probieren. Leichtigkeit und Raffinesse, die sonst die Küche von Frank und Rolf Müller ausmacht, finden sich hier nur begrenzt. Die gekühlte Zabaione mit Himbeersorbet und Luftschokolade ist besser bekömmlich, dennoch denken wir lieber an die vorhergehenden Gänge zurück.

Wer in der 5. Generation Gastgeber und Koch auf diesem Niveau ist, der lebt nicht im Gestern. Den Müllers merkt man an, dass Leidenschaft in Service, Küche und Keller den Ton angeben. Und die trägt bekanntlich länger als die Tradition. ■

„ICH HAB'S DRAUF!“

Hannovers Restaurant-Szene hat viel zu bieten. Mit nobilis Esslust habe ich immer gute Tipps dabei. Ich unterstütze diese Initiative für mehr Esslust in der Region.“

Michael Rupp, Direktor Kastens Hotel Luisenhof



Die nobilis Esslust App kostenlos runterladen und los.



nobilis Esslust
Kroths kulinarischer Kompass



Unsere Esslust-Partner



www.nobilis-esslust.de



Fliegende Jäger – ganz nah

Die Jagd mit Greifvögeln ist faszinierend und exotisch.
Im FALKENHOF des Wisentgeheges in Springe kann man sie
kennenlernen. Unsere Autorin Beate Roßbach ging mit
den Jägern der Lüfte auf Tuchfühlung.



Foto: Thomas Hennig

Falknerin Claudia Fricke kontrolliert die Sitzplätze der Vögel im Außenbereich.

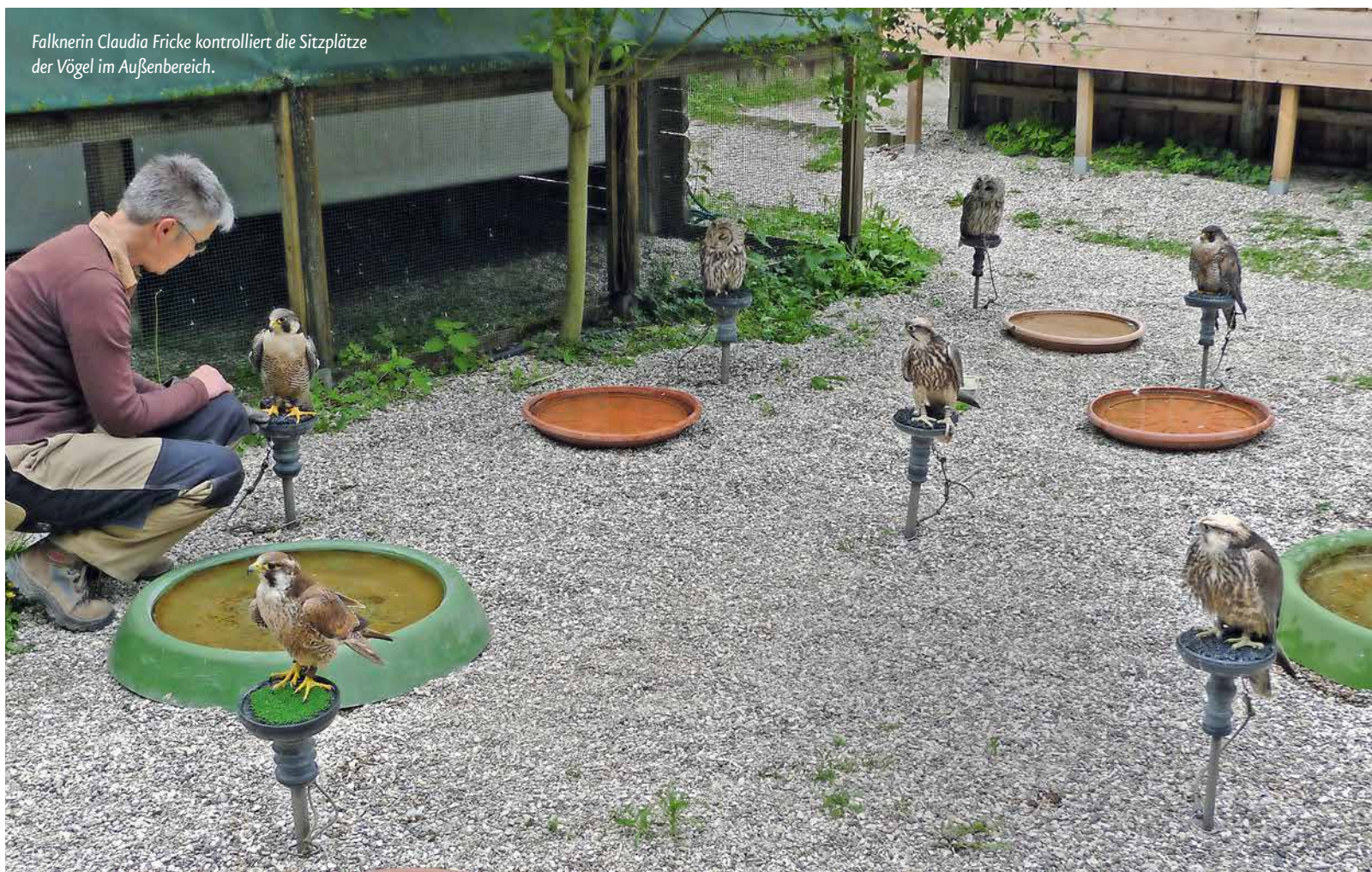


Foto: Beate Roßbach



Eule im Landeanflug. Das Leckerli lockt.

Foto: Thomas Hennig



Foto: Beate Roßbach

Zora beim Frühstück.

Nicht nur für Harry Potter-Fans ist das einmalig. Eine große Eule fliegt auf mich zu und landet sanft auf meiner linken Hand. Ein mächtiger Vogel mit gut einem Meter Flügelspannweite. Lautlos schwebt er heran und schaut mich aus großen Eulenaugen an. In seinem Schnabel hält Simpson, so heißt das schöne Tier, jedoch keinen Brief, sondern er öffnet ihn und möchte eine Belohnung – einen Kükenflügel, frisch abgezupft und noch etwas blutig. Nichts für Zartbesaitete. Aber eine Eule ist nun mal ein Beutejäger und kein Vegetarier.

Simpson hat ein wunderhübsches Gesicht, bedeckt mit zartem weißgrauem Federflaum. „Gib ihm das Fleisch vorsichtig, damit er es tasten und mit dem Schnabel fassen kann. Sonst beschmierst Du ihm das Gefieder“, sagt Falknerin Claudia Fricke. Sie weist mich in die korrekte Körpersprache ein. Linken Arm ausstrecken, rechts mit den Kükenbrocken winken – die Eule schwebt herbei und landet auf meiner Hand, die in einem dicken Lederhandschuh steckt. Es ist aufregend, einem so scheuen Vogel so nahe zu sein. Arm angewinkelt an den Körper ziehen – Parkposition für Simpson und Zeit fürs Leckerli. Arm wieder ausstrecken – Eule hebt ab. Immer ganz sanfte Bewegungen. Wie das perfekt funktioniert, zeigt das Team des Falkenhofs im Wisentgehege Springe täglich in seinen gut besuchten Vorführungen – mit Eulen, Bussarden, Falken und sogar Adlern. Staunend verfolgen die Besucher, wie die Vögel auf die Signale der Falkner reagieren und lernen viel Wissenswertes über Greifvögel und Eulen im Allgemeinen und die fliegenden Stars der Schau im Besonderen. Alle, die mehr wissen und erleben möchten, können in der Zeit zwischen April und Oktober das Erlebnis „Mein Tag als Falkner“ buchen. Geboten wird ein ganzer Tag als Co-Falkner im Falkenhof, mit allem was dazu gehört. Die perfekte Gelegenheit, um in die faszinierende Welt der Falknerei hineinzuschnuppern.

Das Bild des noblen Jägers hoch zu Ross mit seinem Falken auf der Hand kennen wir in Europa schon aus Darstellungen des Mittelalters. Arabische Scheichs pflegen bis heute die Beizjagd, mit speziell trainierten und kostbaren Vögeln. Touristen wird sie als lokales Brauchtum der Beduinen vorgestellt. Keine Wüstentour in Dubai, ohne dass einem für das Erinnerungsfoto ein Falke auf Schulter oder Kopf geparkt

SOLIST - exklusive Sonnensegel



Segelmacherei Lishke

Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de



www.lishke.de

Qualität seit 1991

nobilis
Wohnen

Präsentieren Sie
sich in einem
exklusiven Umfeld!

Anzeigenschluss: 12.09.2016

Erscheinungstermin: 01.10.2016



*Einzig – aber
nicht artig!*

BESUCHEN SIE DIE GRÖSSTE SCHAU-
GARTENAUSSTELLUNG IN DER REGION.

DIE GÄRTEN SIND FÜR SIE GEÖFFNET:

Bis 15. Oktober jeweils donnerstags und freitags
von 15.00–19.00 Uhr, Sa 11.00–15.00 Uhr.

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit
gerne nach Vereinbarung!

Meißner Gartengestaltung GmbH

Frielinger Straße 51 · 30826 Garbsen

Tel. 05131 53042 · info@meissner-garten.de

www.meissner-garten.de

Mein Garten. Mein Zuhause.



Foto: Thomas Hennig

Ein Turmfalke im Flug. Die täglichen Vorführungen sind der Publikumsmagnet des Falkenhofs.

wird. Aber auch hierzulande ist diese anspruchsvolle Art der Jagd noch durchaus vorhanden, in der freien Natur und teilweise sogar in der Stadt. Auf Nachfrage hört man, dass einige Falkner in der Region Hannover ihre fliegenden Jäger zur Taubenvergrämung in der Stadt einsetzen, aber darüber keineswegs öffentlich sprechen möchten – ebenso wenig wie ihre Auftraggeber. Ansichtssache, denn was ist fraglicher? Die Jagd oder der Einsatz von Stachelsimsen und Gift?

Im Falkenhof in Springe hingegen geht es nicht um die reale Jagd, sondern vielmehr um die reine Lehre, die artge-

rechte Haltung und die Zucht und Erhaltung der teilweise bereits sehr seltenen Greifvögel. Berufsfalkner Rouven Polep ist der Inhaber des Falkenhofs, der ein eigenständiges Unternehmen im Wisentgehege ist. Rund einhundert Tag- und Nachtgreife leben hier, über zwanzig Arten, vom Nachtkauz bis zum Geier, betreut von vier Falknern, einer Tierpflegerin und freiwilligen Helfern. Das Programm für die Schnupperfalkner ist umfangreich. Rouven Polep begeistert sich seit seiner Jugend für die Falknerei, weiß alles darüber und betont vor allem, dass deren Ausübung sehr anspruchsvoll und zeitraubend ist. „Wenn ich mit der Waffe jage, hole ich sie aus dem Schrank. Bei der Jagd mit dem Vogel liegen bereits vier bis acht Wochen gemeinsamer Arbeit hinter uns, bevor er überhaupt fit genug ist, um mit mir zusammen Beute zu machen.“ Ein „symbiotisches Verhältnis“ nennt er es und „die schönste Form der Jagdausübung. Leider komme ich aus Zeitgründen nicht mehr oft dazu.“

Nach der ersten Flugschau am Vormittag nimmt er sich Zeit für einen Kaffee in der Sitzecke. Auf einer Stange hinter ihm sitzen drei Wüstenbussarde, die gerade ihren Auftritt hinter sich gebracht haben und chillen. Um uns herum wird mit Harke und Gartenschlauch hantiert – Volierenpflege ist wichtig. Was muss ein Falkner nun alles wissen, und was lernt man am Erlebnistag? Rouven Polep zählt auf, und die Liste ist ziemlich lang: „Wir versuchen Menschen, die echtes Interesse an Greifvögeln und der Falknerei haben, einen



Foto: Beate Roßbach

Rouven Polep, der Chef des Falkenhofs, begeistert sich seit seiner Jugend für die Falknerei und hat zu seinen Vögeln ein „symbiotisches Verhältnis“.

Überblick zu geben. Das beginnt beim Futter und bei der Unterbringung. Wir erklären, wie die Ausbildung vom Küken bis zum Fliegen auf dem Platz aussieht, und wir klären über die echten Bedürfnisse der Vögel auf. Es sind falsche, vermenschlichte Vorstellungen, dass diese Vögel alles dafür geben, frei am Himmel zu kreisen. Nein, es sind Raubtiere. Sie fliegen, um zu jagen und zu fressen, nicht weil sie die Freiheit suchen.“ Ein intensiver Blick hinter die Kulissen also. Der offizielle Weg zur Falknerprüfung ist allerdings deutlich länger, und selbst danach lernt man nie aus, heißt es.

„Sie fliegen, um zu jagen und zu fressen,
nicht weil sie die Freiheit suchen.“

ROUVEN POLEP, BERUFSFALKNER

Claudia nimmt mich mit in das Blockhaus, in dem die tägliche Pflege und Versorgung der Vögel stattfindet. Ringsherum an den Wänden sind Sitzstangen angebracht, auf denen die Bewohner tagsüber Platz nehmen. Täglich wird hier auf einer speziellen Waage das Gewicht der Vögel ermittelt. Über Speiseplan, Zustand, Arbeitseinsatz und andere Details wird mit langen Listen Protokoll geführt. Langsam wird klar, wie viel Arbeit hinter allem steckt. Wanderfalk Zora wurde schon gewogen, und ich darf sie jetzt füttern. Ich schlüpe in die Arbeitskleidung des Falkners, den Handschuh aus kräftigem Hirschleder, und der Falke nimmt auf meiner Faust Platz. Zum Frühstück gibt es wieder Eintagsküken, diesmal die Beinchen. Die Küken werden tiefgefroren angeliefert und immer frisch aufgetaut. Für die Belohnungen bei den Flugübungen seziert jeder Falkner die entsprechenden Körperteile und packt diese Portionen griffbereit in seine Umhängetasche „Da hat jeder sein eigenes System. Das muss dann schnell gehen, und man kann nicht lange suchen“, sagt Claudia. Für die größeren Flieger stehen übrigens auch Mäuse und Ratten auf der Speisekarte.

Zora hat gerade wieder ein weiteres Kükenbein vertilgt, streckt ihren scharfen Schnabel vor, bis auf wenige Zentimeter vor meinem Gesicht und schaut mich streng an. „Alles klar, ich verstehe. Hier ist noch eins.“ Zora sucht nach Resten und leckt den Handschuh ab. Dann schüttelt sie sich. „Das ist das Zeichen, dass sie sich wohlfühlt“, heißt es. Eine Kommunikation, die keiner Worte bedarf. Und die Lust macht auf mehr. ■

www.falkenhof-wisentgehege.de



Beate Roßbach

Beate Roßbach

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Schwimmteich
Dachbegrünung
Gartenpflege

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN



Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de

Besuchen Sie uns in der
STEINBERG.GARTENLOUNGE
Jeden Freitag von 15 - 18 Uhr

Prächtiger Höhepunkt der Gartensaison



Feine Lebensart und Gartenlust, Parkidylle und Kinderspiele – kann da jemand widerstehen? Nur schwerlich, aber warum auch? Lieber im Kalender den 9. bis 11. September für einen Ausflug in den Georgengarten der Herrenhäuser Gärten ankreuzen. Dort feiert das Herbstfestival Herrenhausen mit den Country Days den farbenprächtigen Höhepunkt der Gartensaison.

Die Pflanzen zeigen sich nochmal in ihrer ganzen Schönheit, während saisonale Köstlichkeiten zu leckeren Genüssen verführen. Und dank Streichelzoo, Stockbrotbacken und Kürbisquiz fühlt sich das Festival nicht nur für Freunde des Land- und Gartenlebens wie Ferien an, sondern auch für jüngere Besucher.

Eingebettet in das wunderschöne Ambiente der königlichen Sommerresidenz warten rund 100 ausgewählte Aussteller auf interessierte Besucher. Wer seinen Garten oder Balkon mit Pflanzen, einem stimmungsvollen Kamin, kuscheligen Decken oder anheimelnden Windlichtern aufwerten möchte, ist hier genau richtig: Ziersträucher, Stauden, Kräuter oder Rosen und Blumenzwiebeln machen es leicht, die heimische Oase zu vervollständigen oder mit neuen Akzenten zu versehen. Gut geeignet sind dafür auch gusseiserne Feuerstellen oder attraktive Windspiele, die sich schon auf die Herbstwinde freuen.

Wenn es draußen trist wird, bietet farbenfrohe Damenmode eine fröhliche Alternative zum Wintereinheitsgrau. Hochwertige Honig- und Bienenprodukte oder auch Teemischungen machen fit für die kühlere Jahreszeit,



Das Herbstfestival Herrenhausen ist für unzählige Freunde des Garten- und Landlebens das Lieblingsereignis schlechthin. Wohn- und Gartenaccessoires, kulinarische Genüsse, Pflanzen und herbstliche Bastelangebote warten im Georgengarten der Herrenhäuser Gärten auf große und kleine Entdecker.



während kuschelige Kräuterkissen und umschmeichelnde Schals immer guttun. Frisch zubereitete Kaffeespezialitäten, viele süße und herzhaft angebotene neben erntefrischem Obst und Gemüse runden den Besuch köstlich ab. ■

Herbstfestival Herrenhausen, Herrenhäuser Gärten, Georgengarten, Hannover, 9. bis 11. September 2016. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr.
Eintritt: 9 Euro Erwachsene, 7 Euro ermäßigt, Kinder unter 12 Jahren frei, Wochenend-Karte 14 Euro. Karten auch im Vorverkauf unter www.gartenfestivals.de. Weitere Infos: Telefon 0511/35379670.



Fotos: Evergreen, Kassel



Zeitloses Design

Olympus nennt sie „Das Biest“.
Die PEN-F ist ein modernes
Meisterwerk – hier mit dem
M.ZUIKO DIGITAL 17mm 1:1.8.
Preis: 1449 Euro, Gesehen bei:
Foto Haas in Hannover

Handgefertigt

Diese hochwertige Leder-
tasche von Gariz passt perfekt
zur Olympus PEN-F.
Preis: 113,95 Euro, Gesehen
bei: www.siolex.de



Foto: Siolex/Gariz



Foto: FUJIFILM IMAGING GERMANY

Der Klassiker

Für Schnappschüsse der beson-
deren Art – die Polaroidkamera
von Fujifilm im Vintagestil.
Preis: 139 Euro, Gesehen bei:
Foto Haas in Hannover

Für schöne Augenblicke

Im Bild oder auf Papier: Die nobilis-Redaktion
zeigt Ihnen, wie Sie stilvoll den Moment festhalten.

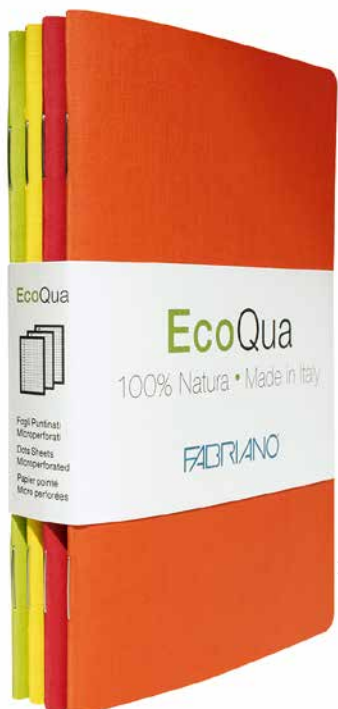


Foto: nobilis

Notizhefte aus Italien

Das italienische Unternehmen Fabriano bietet wunderschöne Notizhefte an. So wird das Schreiben zum Genuss. Gesehen bei: fabrianoboutique.eu



Foto: Faber Castell/ribe

Stilvoll Schreiben

Die „e-motion pure“-Serie von Faber Castell besticht mit ihrer Eleganz. Preis für den Füller: 160 Euro, Gesehen bei: Faber Castell

Komm' zu Dir

Deine winterschönen Angebote sind schon hier.

Jetzt
Ostseerurlaub
planen!

ostsee-resort-damp.de/sicherheit/

Mit Sicherheit mehr Urlaub:

Das Ostsee Resort Damp, die Familien- und Erlebniswelt an der Ostseeküste mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Buchen Sie Ihren Urlaub mit Bestpreisgarantie!

ostseeresortdamp
DAMP WO DIE SONNE AUFGEHT

ostsee
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

ROCK-KLASSIKER



FOTO: WARNER

Sieben Millionen verkaufte Tonträger: So lautet die stolze Bilanz von „Aqualung“. 1971 erschien Jethro Tulls Meilenstein des Progressive Rock; zum 45. Geburtstag ist nun, ein wenig verwirrend, die „40th Anniversary Adapted Edition“ herausgekommen. Sie enthält je zwei CDs und DVDs mit verschiedenen Abmischungen und Bonustiteln. Neben dem Mix stammt diesmal auch das Mastering vom allseits beliebten Steven Wilson. Die EP „Life Is A Long Song“ ist komplett enthalten, es gibt einen kurzen Promo-Film und ein Monster-Booklet. Dem kann man unter anderem entnehmen, dass ausgerechnet beim Tull-Superhit „Locomotive Breath“ nie alle Bandmitglieder zugleich im Studio waren. Zwischen trickreichen Riffs und folkigen Klängen: Wer immer noch der Meinung ist, Rockmusik sei eine stumpfe Sache, möge sich durch diese preisgünstige Edition eines Besseren belehren lassen. (jw)

Jethro Tull – Aqualung 40th Anniversary Adapted Edition (Warner)

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus Musik und Literatur gefunden

Betörende Klarheit

Die Tage werden schon spürbar kürzer, die Jahreszeit der Besinnlichkeit naht. Dazu passt eine CD mit Trauermusiken des

17. Jahrhunderts, ursprünglich 1992/93 eingespielt und jetzt wiederaufgelegt. Die Schütz-Akademie unter Howard Ar-

man singt betörend klar, eindringlich, aber kitschfrei. Wenig überraschend, dass bei den Komponisten Heinrich Schütz im Mittelpunkt steht, nicht minder interessant ist indes die sehr individuelle Handschrift von Johann Christoph Demantius beim abschließenden „Quis dabit oculis“. (jw)

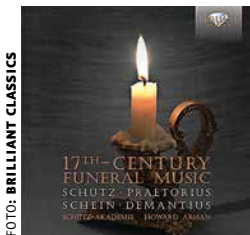


FOTO: BRILLIANT CLASSICS

17th-Century Funeral Music (Brilliant Classics)

Spurensuche

„Night And Day“, „Let’s Misbehave“, „Ev’ry Time We Say Goodbye“: Cole Porter (1891-1964) war der Starautor des Great American Songbook. Die knapp einstündige DVD „Looking For Cole“ zeigt die Spurensuche des belgischen Baritons Wilfried Van den Brande. Bei Stippvisiten in New York, Paris, Venedig oder Porters Geburtsstadt Peru, Indiana, wird das Leben des exzentrischen Komponisten nachgezeichnet; es kommen aber auch all jene auf ihre Kosten, die sich für musikalische Details interessieren. Und in Sachen Liedvortrag ist die wunderbare Kim Criswell nicht zu toppen. (jw)

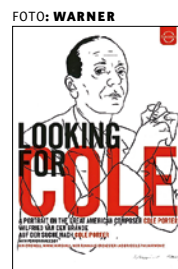


FOTO: WARNER

Looking For Cole (DVD, Warner)

Der besonder Blick

In gerade einmal drei Jahren hat Walter Ballhaus in Hannover sein fotografisches Lebenswerk geschaffen. Von 1930 bis 1933 war er mit einer geliehenen Leica mit 50mm-Objektiv auf den Straßen Hannovers unterwegs und hat das Elend der Menschen auf unverwechselbare Weise eingefangen.

Erstmals ist das Hauptwerk Ballhauses in einem Fotobildband zusammengefasst. Unter dem Titel „Harte Zeiten“ hat ihn der Journalist Hans-Peter Wiechers im zu Klampen Verlag herausgegeben. (dol)

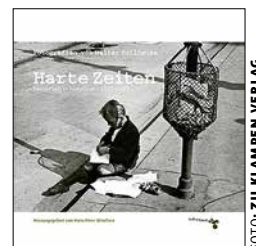


FOTO: ZU KLAMPEN VERLAG

Hans-Peter Wiechers (Hrsg.): Harte Zeiten. zu Klampen. ISBN 978-3-86674-538-4, 14,80 Euro.



Freuen sich auf das neue Stück (von links): Die Schauspieler Armin Riahi und Martin Brücker, Regisseur Oliver Geilhardt und der künstlerische Leiter Florian Battermann.

Heute schon gelacht?

Ab dem zweiten September ist es soweit: Die Komödie „Schlussmacher frei Haus“ kommt in einer deutschsprachigen Erstaufführung ins Neue Theater in Hannover. „Je ernster die Zeiten werden, desto größer ist das Bedürfnis ei-

ner Vielzahl von Leuten nach Unterhaltung“, sagt der künstlerische Leiter Florian Battermann. Deswegen gebe es im Neuen Theater vorzugsweise komödiantische Stücke. Freuen Sie sich auf komplizierte Verstrickungen zwischen einer

Frau und zwei Männern. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie ihre persönliche „Lachkur“! Mit etwas Glück können Sie Karten für die Vorstellung am 24. September gewinnen. Die Verlosung finden Sie auf Seite 58.

GALERIEN

Langenhagen

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: (05 11) 73 36 93
info@depelmann.de
www.depelmann.de

Künstler der Galerie

Zeitgenössische Künstler wie Udo Achterholt, Johannes Haider und Katharina Lichtenscheidt sind exemplarisch für den modernen Stil der Galerie Depelmann. Sie präsentiert eine Vielfalt von gegenwärtigen Kunstwerken in Form von Grafiken, Unikaten und Skulpturen. Diese spiegelt das breitgefächerte Angebot der Galerie wider, das sich aus nationalen sowie internationalen Künstlern zusammensetzt.

Bilderausstellung

16.10-25.11.2016
Gabriele Bittner

Öffnungszeiten:

Di–Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Ahlten/Aller

KUNSTAUKTIONSHAUS SCHLOSS AHLTEN

Große Str. 1
29693 Ahlden/Aller
Tel.: (0 51 64) 8 01 00
www.schloss-ahlden.de
auctions@schloss-ahlden.de

GROSSE KUNSTAUKTION

Kunstauction Nr. 166 mit 2600 Objekten am 03./04. und 10. September 2016: Highlights unter den Gemälden sind eine heitere Strandszene Eugène Boudins und die 1930 gemalte „Strandansicht mit Fischerbooten in Leba“ von Max Pechstein. Pop Art ist mit einer Vielzahl signierter Grafiken Roy Lichtensteins und Andy Warhols vertreten. Unter den exzeptionellen Juwelierarbeiten der Schmuck-Offerte ragt ein Ring mit einem Ceylon-Saphir von ca. 36,35 ct. und ein Collier mit einem kolumbianischen Smaragd von ca. 140 ct. heraus. Oldtimer-Enthusiasten dürfte ein Ford „A Roadster“ und eine elegante Mercedes-Limousine Typ „Stuttgart 200“ von 1928-30 faszinieren. Passionierte Sammler

finden überdies u.a. erlesenes Silber, Jugendstil und Art Déco, Skulpturen, Uhren, Meissener Porzellane, Möbel und Asiatika.

Besichtigung:
21.08. bis 01.09., tgl. 14-18 Uhr
Katalog 20 Euro (online Mitte August)

Der Katalog ist online unter
www.schloss-ahlden.de abrufbar.



Foto: Kunstauctionshaus Schloss Ahlden

Johann Heinrich Tischbein d. Ä. (1722–1789)
Portrait von Ludwig Ernst Herzog v. Braunschweig-Wolfenbüttel
Öl/Lwd.; 145 x 117 cm.
Original-Rokoko-Rahmen

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
D30167 Hannover
Tel.: (05 11) 9 80 58 19
www.galerie-robert-drees.de
a.bendig@galerie-robert-drees.de

Gruppenausstellung

„An einem Tisch – Zeitgenössische Positionen geometrischer Abstraktion“ mit Arvid Boecker (DE), Eric Butcher (GB), Mikael Fagerlund (FI), Julia Mangold (DE/US), Marc Vaux (GB), Thomas Vinson (FR) und Johanna von Monkiewitsch (DE)

Nach der Sommerpause freuen wir uns, eine hochkarätig besetzte, internationale Gruppenausstellung zum Thema „Zeitgenössische Positionen geometrischer Abstraktion“ präsentieren zu dürfen. Die gezeigten Künstler gehen von einem strengen geometrischen Vokabular aus, interpretieren es aber völlig neu und befreien es auf diese Weise von den ideologischen Grabenkämpfen der Tradition. Ab dem 08. September wird die Galerie damit zu einem

Ort, an dem die tief menschliche Sehnsucht nach einer universellen Sprache einfachster Grundformen neu aufleben kann.

Eröffnung:
Donnerstag, 08. September 2016,
um 19 Uhr
Eröffnungsdredner:
Dr. Stefan Gronert,
Sprengel Museum Hannover
Dauer der Ausstellung:
09.09. bis 05.11.2016

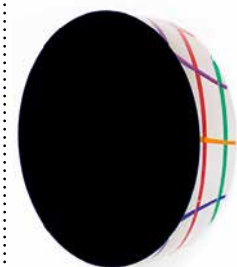


Foto: Galerie Drees

Mikael Fagerlund, Blue
Round Coloured System III

EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Karl Johaentges und Hans Werner Dannowski haben mit ihrem Bildband eine Hommage an unser wunderbares Bundesland Niedersachsen geschaffen.

Das Angebot gilt bis zum 30. September 2016.

Zur Verfügung gestellt vom Hinstorff Verlag

schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

Foto: KrausPERINO Lorient Design GmbH



30.09.

JOHANN VON BÜLOW LIEST LORIOT

In den Jahren 1957 bis 1961 erschien in der Illustrierten QUICK die Kolumne „Der ganz offene Brief“. Der Verfasser, ein gewisser Lorient, zeichnete in seinen Briefen ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik und machte den ersten Schritt vom Illustrator zum Autor. Johann von Bülow, bekannt aus Filmen wie „Das Adlon“, trägt Lorient's jüngst wiederentdeckte und als Buch veröffentlichte Briefe erstmals auf einer Bühne vor. Theater am Aegi, 20 Uhr

Foto: Detlef Schneider



13.09.

ECHOS

Die Geigerin Isabelle Faust, die viele Jahre mit Claudio Abbado konzertierte und heute zu den führenden Geigerinnen der Welt gehört, ist Solistin der Saisonöffnung von musica assoluta. Zusammen mit ihrem Bruder, dem Bratscher Boris Faust, interpretiert sie Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonia Concertante, die Elemente des barocken Concerto grosso mit denen eines Sinfonie- und Solokonzerts verbindet. Christuskirche Hannover, 20 Uhr

KUNST

15.09.

Bilder, Töne, Emotionen

Faltenradio trifft in diesem Konzert auf Geschichten von Menschen, deren Leben sich für einen Moment kreuzten und fotografisch festgehalten wurden. Volker Gerling hat sich vor Jahren auf fotografische Daumenkinos spezialisiert, auf diese kleinen Wundertücher, die beim Durchblättern eine Geschichte entfalten. Mit einem Bauchladen, auf dem seine fotografischen Daumenkinos liegen, geht Volker Gerling regelmäßig auf Wanderschaft. Aus einigen der vielen Begegnungen längs des Weges entstehen wiederum neue Daumenkinos, die Volker Gerling in seinem Bühnenprogramm zeigt. Klosterstollen Barsinghausen, 19.30 Uhr

bis 27.09

Auf den zweiten Blick – Fotografie im Vorbeigehen

Das Alltägliche umgibt uns, wir leben damit, wir gehen daran vorbei, wir nehmen es gar nicht mehr bewußt wahr. Doch warum lassen wir uns nicht einmal Zeit und betrachten die Dinge mal genauer? So gibt es ganz Besonderes zu entdecken – ein zweiter Blick lohnt sich. Genau hinschauen, die Perspektive verändern, das Detail erkennen und in einen ungewohnten, spannenden Kontext stellen. Kunstkreishaus, Mo, Mi und Sa Vernissage: 04.09. 11 Uhr

bis 31.10.

78, 45, 33

Das Museum für Energiegeschichte zeigt seine neue Sonderausstellung „78, 45, 33 – vom sanften Ton zum starken Sound. Die Schall-

platte begeistert die Welt“. Die Besucher erwartet ein Rundgang durch die Geschichte der Schallplatte, in der die Stadt Hannover eine bedeutende Rolle spielt. Museum für Energiegeschichte(n), Di bis Fr von 09 bis 16 Uhr

Bis 29.01.2017

130 Prozent Sprengel

Das Sprengel Museum zeigt seine Sammlung in noch nie gesehener Umfang: Die Ausstellung auf rund 8 000 Quadratmetern hat den Titel „130 Prozent Sprengel“. Sie umfasst 1 500 Werke, die einen Rundgang durch die Kunstgeschichte der Moderne von ihren Anfängen um 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart ermöglichen. Die Präsentation folgt einer Kombination aus chronologischem Ablauf und thematischen Schwerpunkten. Sprengel Museum, Mo geschlossen, Di 14-20 Uhr, Mi bis So 10-18 Uhr

bis 29. 01.2017

Reklamekunst aus Hannover

Ästhetische Gestaltung war damals und ist noch heute für Unternehmen ein Instrument, um Unterschiede zu ähnlichen Produkten sichtbar zu machen und sie auf globalen Märkten zu positionieren. Die Ausstellung eröffnet einen Blick auf die Vermarktungsstrategien von Markenartikeln „Made in Hannover“. Dabei rückt sie die schöne Fassade erfolgreicher und weltbekannter hannoverscher Unternehmen und die Kunst zwischen Jugendstil und Pop Art, die diesem Zweck dienstbar gemacht wurde, in den Mittelpunkt. Museum August Kestner, Eröffnung der Ausstellung: 14.09. um 18.30 Uhr

KLASSIK

18.09.

1. Sinfoniekonzert

In gedoppelter Form erscheint hier die „idée fixe“, literarisch wie musikalisch führt sie durch die fünf Sätze. Als Keimzelle der Handlung dient Berlioz die „Episode“ eines Künstlers, der sich in eine Dame verliebt. Deren Präsenz, sei sie fiktiv oder real, ist für den Protagonisten mit einem musikalischen Thema, der Hauptmelodie verknüpft. Der Künstler ist unfähig, sich von dieser „idée fixe“ zu lösen. So erfährt das Hauptthema in jedem Satz eine kontextbezogene Variation, wird handlungsbezogen stilisiert, entzaubert, verfremdet oder grotesk verzerrt. Opernhaus, Einführung: 16.15 Uhr, Beginn 17 Uhr

20.09

Lieder der Leidenschaft

Kaum eine Epoche kreiste so sehr um Liebeswahn und Herzeleid wie die Romantik. Im Mittagskonzert bei den Niedersächsischen Musiktagen erklingt ein Programm voller musikalischer Leidenschaft. Gesang und Klavier, zwei junge aufstrebende Künstler mit einem leidenschaftlichen Lied-Programm. Sparkassen-Forum am Schiffgraben, 13 Uhr

bis 25.09.

Herrenhäuser Sonntagskonzerte

Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover spielen bis Ende September im Großen Garten. In jedem Konzert liegt ein Schwerpunkt auf einem Instrument: Ob Akkordeon, Cello, Gitarre oder Saxofon – die Klänge laden zu einem Sonntagsmittags-

spaziergang ein. Die einstündigen Konzerte finden an verschiedenen Orten im Großen Garten statt und stehen allen Gartenbesuchern ohne zusätzliche Kosten offen. Über das jeweilige Konzertprogramm und den Ort wird tagesaktuell am Eingang des Großen Gartens informiert. Großer Garten, 11.09. ab 12 Uhr, 25.09. ab 12 Uhr

26.09 bis 02.10.

IMAS

Seit knapp vier Jahrzehnten zieht die Internationale Musikakademie für Solisten – kurz IMAS – mit ihrer jährlich veranstalteten Herbstakademie für musikalische Ausnahmebegabungen in die Residenz von Fürst Alexander. Traditionen zu bewahren und sich neuen Entwicklungen in der Musikszene anzupassen ist ein spannender Balanceakt, den Organisatoren, Dozenten und Teilnehmer gemeinsam vollbringen. In diesem Jahr stehen die Klarinette, das Klavier und die Violine im Mittelpunkt. Karten sind im Vorverkauf und an der Tageskasse erhältlich. Bückeburger Schloss, Abschlusskonzert: 02.10. um 17 Uhr im Festsaal des Schlosses

Bis 02.10.

Illumination im Großen Garten

An ausgewählten Tagen verwandelt sich der Große Garten in ein Lichtermeer: Herrliche Brunnen, sprudelnde Fontänen, geheimnisvolle Hecken und imposante Figuren erstrahlen zu festlicher Barockmusik. Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ ertönt zur Illumination in einer Aufnahme mit der Hannoverschen Hofkapelle aus dem Jahr 2013.

Großer Garten, 04.09., 09.09., 10.09., 11.09., 18.09., 23.09., 24.09., 25.09., 30.09. 26.06. von 22-23 Uhr Einlass ab 19 Uhr, Illumination 20.30 bis 21.30 Uhr

bis 22.10.

Rigoletto

Die Uraufführung von Verdis „Rigoletto“ 1851 in Venedig begründete den Weltruhm des Komponisten. Mit seiner Mischung aus packender Dramatik und betörender Melodienseligkeit eroberte das Werk die Opernwelt im Sturm. Den Titelhelden, Hofnarr des Herzogs von Mantua, ereilt das Schicksal, vor dem er sich mit allen Mitteln zu schützen suchte: Der Herzog entführt Rigolettos Tochter Gilda. Der Rache des Vaters fällt in tragischer Verwicklung nicht der feudale Verbrecher, sondern die geliebte Tochter zum Opfer. Opernhaus, 11.09. um 18.30 Uhr, 16.09. um 19.30 Uhr, 25.09. um 16 Uhr, 05.10. um 19.30 Uhr, 22.10. um 19.30 Uhr

bis 23.10.

Titus

Titus ist ein Einsamer. Ein einsamer Mächtiger, der die Ungleichheit zwischen sich und den Menschen mit allgemeiner Güte zu überwinden sucht. Doch „allen zu verzeihen ist so grausam wie niemandem“, schrieb schon der römische Philosoph Seneca. Und so muss Titus letztlich scheitern. Welche Wirkung hat Macht auf Werte wie Freundschaft und Liebe? Warum bringt ein Machtgefälle auch Emotionen ins Wanken? Mozarts letzte Oper gewährt tiefe Einblicke in die Fragilität menschlicher Beziehungen im Umfeld der Macht. Opernhaus, 13.09., 17.09., 23.09., 04.10., 13.10 jeweils um 19.30 Uhr und 23.10. um 16 Uhr

Foto: PickupMedia – Gerhard Klöhn



21.09.

Schach-Matt in zwei Zügen!

Musik, Tanzeinlagen und Dialoge über EU-Vorschriften, Ost-West-Vorurteile und den ganzen Alltagswahnsinn zwischen Wunderbäumchen und Billy-Regalen verbinden sich zu einem Programm, an dessen Ende man sagen könnte: „Früher war heute alles besser!“ Denn, das Leben ist weder Schach noch Monopoly. Aber man kann es spielerisch analysieren. Komik-Theater mit Gertraud Knesebeck und Erwin Orlowski. Hannover, Café Lohengrin, 20 Uhr

Foto: Daniel Karg



13.09. bis 14.09.

In aller Liebe

Toivo ist Fotograf und ein schüchterner Mann. Ismo hingegen ist ein richtiger Kerl. Bis vor Kurzem saß er im Gefängnis, weil er aus Eifersucht den Verehrer seiner Frau erstochen hat. Die beiden Männer lernen sich in Lappland kennen, wo Toivo nach einem Missgeschick Ansa beim Renovieren ihres Hauses hilft und sich schnell in sie verliebt. Dummerweise erweist sich Ismo als ihr Ehemann. Kommunales Kino Hannover, 18 Uhr

BUNTES

31.08.

Lange Nacht der Religionen

Im Rahmen der Langen Nacht der Kichen in Hannover wird mit Musik, Tanz und Rezitation aus dem Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus, Bahai-Religion, Eziden- und Alevitentum die lange Nacht der Religionen zelebriert. Zwischen den Programmpunkten besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Gläubigen der Religionen. Hannover, Haus der Religionen, 18-23 Uhr

10.09.

Die Seele des Tango

Der Tango gilt als der »vertikale Ausdruck eines horizontalen Verlangens«, so die Ankündigung. Im sommerlichen Buenos Aires suchten und fanden das Quadro Nuevo den echten, rauen Tango der Straße, der Kneipen und Tanzsäle. Von ihrer musikalischen Expedition bringen sie eine gehörige Portion Sonne und (un-)gezügelter Leidenschaft ins herbstliche Niedersachsen, mit traditionellen Tangos und Eigenkompositionen. Alfeld, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, 19.30 Uhr

13.09.

„Mächtige, allzu mächtige Liebe“

Der Mensch ist mit Mächten konfrontiert, die zu groß für ihn sind und zu mächtig – das ist eine der wesentlichen Ideen, die dem reichen Werk Margriet de Moors zugrundeliegen. Sie erzählt von einer Frau, die sich nach dem Tod ihres Mannes neu auszurichten versucht. Die Erinnerung an ihn lässt sie nicht los, aber wie eine Nonne leben will sie auch nicht.

Mit Unbekannten verbringt sie leidenschaftliche Stunden, aber immer nur für eine Nacht. Dann, in einer dieser schlaflosen Nächte, geschieht etwas, das alles verändert. Lesung im Landesfunkhaus Niedersachsen, kleiner Sendesaal 20 Uhr

24.09.

Bengt Kiene – Ein Kurt Tocholsky-Abend

Eine Zeitreise: Ein Mann taucht aus den Wirren der Nachkriegszeit 1918 auf und durchwandert die Jetztzeit. Er stellt verwirrende Parallelen fest zu einer drohenden heutigen Vorkriegszeit und beobachtet das sich scheinbar wenig veränderte menschliche Gewusel, heißt es in der Ankündigung. Sein Blick sowohl auf das politische und kulturelle Leben als auch in die Wohn- und Schlafzimmer offenbart satirische, wütende, aber auch melancholische Gedanken eines Autors, der „die Menschen liebte“. die hinterbühne, 20 Uhr

24.09.

Sozusagen Paris

Der Orientalist und Autor Navid Kermani ist nicht erst seit dem Friedenspreis 2015 eine der wichtigsten Stimmen in unserer Gesellschaft. Neben den präzisen Gegenwartsbeobachtungen in seinen Essays ist er vor allem auch ein mitreißender Erzähler. Sein neuer Roman fragt danach, was aus einer großen Liebe wird – dreißig Jahre später? Literaturhaus Hannover, 19.30 Uhr

bis 24.09.

Das Krimifest Hannover und Region

Es wird kriminell in der Landeshauptstadt. Das Krimifest Hannover und Region findet zum sechsten Mal statt. Von A wie Abendessen bis Z wie Zahnweh versprechen fast 30 Veranstaltungen Spannung von der ersten bis zur letzten Minute. Wie auch in den vergangenen Jahren können sich die Besucher genauso auf lokale Krimiprominenz freuen wie auch auf internationale Autoren. Karten und Termine unter www.krimifest-hannover.de

30.09.

Die Improkokken

Improvisationstheater vom Feinsten: Alles geschieht spontan und aus dem Augenblick der Aktion. Die Zuschauer geben ihre Ideen und Stichwörter, die sofort von den Schauspielern auf der Bühne umgesetzt werden. So wird jede Szene eine große Überraschung und die Schauspieler haben in jeder einzelnen Geschichte die Aufgabe zu lösen, Kreativität und Spielfreude zu einem gelungenen Plot zu bündeln. Es wird wunderbare Geschichten geben, die ganz spontan aus dem Moment entstehen. die hinterbühne, 20 Uhr

27.09.

Dies sind die Namen

Der niederländische Autor Tommy Wieringa erzählt in seinem neuen Roman „Dies sind die Namen“, der schon jetzt ein internationaler Erfolg ist, spannend, intelligent und überzeugend von Zeiten des Umbruchs in Europa, von einem Flüchtlingsdrama und von einem

Mann auf der Suche nach sich selbst. Literaturhaus Hannover, 19.30 Uhr

29.09.

Faszination der fliegenden Hämmer

Klavierklang im Wandel der Zeit. Die Pianistin Sylvia Ackermann musiziert auf historischen Tasteninstrumenten und stellt dabei die Besonderheiten des Klangs im Übergang von der Klassik zur Romantik vor. Im Mittelpunkt steht der historische Hammerflügel des hannoverschen Königs Georg V. (1819-1878). Der Restaurator Georg Ott stellt Innen- und Außenleben der besonderen Instrumente vor. Rittersaal im Celler Schloss, 19.30 Uhr

bis 19.11.

Schlussmacher frei Haus

Eine Liebesbeziehung zu beenden ist niemals schön. Also warum nicht jemanden dafür bezahlen, der es für einen erledigt? Genau dafür hat Eric seine Agentur „Schlussmacher frei Haus“ gegründet. Sein neuester Auftrag spielt ihn direkt in die Arme der Liebe seines Lebens, Pauline. Diese hatte ihn vor sieben Jahren plötzlich ohne jeglichen Grund verlassen. Deutschsprachige Erstaufführung, beste Unterhaltung garantiert! Neues Thater Hannover, Premiere: 02.09. um 20.15 Uhr

VORVERKAUF

17.09.

Agatha Christie – Die „Queen of Crime“

Agatha Christie ist wohl die erfolgreichste und bekannteste Krimiautorin der Welt. Ihre beiden berühmtesten Schöpfungen – Miss Marple und Hercule Poirot – nehmen das Leben von Agatha Christie unter die Lupe und erzählen dabei Geschichten einer Frau, die sich von einer angepassten Tochter aus gutem Haus in eine freie und erfolgreiche Autorin verwandelte. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

03.10.

Birdy

Bei ihren Auftritten stellte sie bereits mehrfach ihre großen Live-Qualitäten unter Beweis und zeigte, dass es keines großen Aufwands bedarf, um eine schöne, ruhige und konzentrierte Stimmung zu schaffen. Ohne große Bühnenshow, nur mit ein paar wenigen Lichtakzenten und vor allem mit ihrer natürlichen charismatischen Stimme sowie dem virtuellen Klavierspiel zog sie ihr fasziniertes Publikum in den Bann. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

01.11.

Silly

Silly kommen im Oktober und November 2016 auf große Deutschlandtour. Die Berliner Rockband um Sängerin Anna Loos veröffentlichte im Frühjahr 2016 mit „Wutfänger“ ein neues Album, welches sie im Herbst erstmalig in voller Länge ihrem deutschen Publikum live präsentiert. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr



15.09.

„MultiKulti“ – PureMusic

Musik verbindet Menschen: Griechenland und Bulgarien treffen sich in Deutschland. „Lasst uns MultiKulti bleiben und PureMusic inszenieren“, heißt es in der Ankündigung für ein Konzert im Marlene. Die Zuschauer können sich auf die Profimusiker Valia Mariolou (Gesang), Angelina Nalbantova (Violine), Manolis Stagakis (Bayan) und Stefanos Stagakis (Schlagzeug) freuen. Marlene Bar & Bühne, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr



10.09.

Hannover Proms

Mit einem fulminanten „Hannover Proms“-Konzert startet die NDR Radiophilharmonie im Kuppelsaal in die neue Konzertsaison. Gemäß dem Motto des Abends „Stars and Stripes“ wird es mit Musik von Gershwin bis Barber und Bernstein ultimativ amerikanisch. Als Solisten treten Angel Blue, der neue Star am Sopranstimm-Himmel, sowie der Ausnahmepianist Makoto Ozone auf. Kuppelsaal Hannover, 20 Uhr

BÜHNE · BALLETT

01.09 bis 10.09

TANZtheater INTERNATIONAL 2016

Im September ist Tanz-Zeit: Das TANZtheater INTERNATIONAL sorgt mit aktuellen Tanzhighlights für frischen Bühnenwind in Hannover. Internationale, zeitgenössische Tanzkompanien erobern die Bühnen der Stadt und geben Einblicke in außergewöhnliche choreografische Positionen. Mit täglichen Vorstellungen, darunter deutsche Erstaufführungen und Uraufführungen, wird die Landeshauptstadt im Spätsommer erneut zur Hochburg des zeitgenössischen Tanzes. Der Fokus liegt dabei auf internationalen Größen der Tanzszene neben jungen Talenten, die gerade erst beginnen, die Festivalbühnen zu erobern. U.a. Orangerie Herrenhausen, Ballhof Zwei, Schauspielhaus

18.09.

Balkonszenen – Ein TanzChor Projekt zu Romeo und Julia

„Was Liebe kann, wagt Liebe zu versuchen.“ Romeo liebt Julia, Julia liebt Romeo, doch ihrer grenzenlosen Zuneigung stehen Familie und Gesellschaft entgegen. Die Geschichte der glücklos Liebenden war Inspiration für dieses einzigartige Projekt: Der Landesjugendchor unter der Leitung von Jörg Straube wird Werke des finnischen Komponisten Einojuhani Rautavaara mit Madrigalen von Claudio Monteverdi kombinieren und zwei Tänzer werden in einer kühnen Bewegungschoreografie von Louise Wagner Romeo und Julia verkörpern, die die Grenzen zwischen Ballett und Hip Hop aufhebt. Orangerie Herrenhausen, 17 Uhr

22.09.

Beethoven pur!

„Beethoven pur“ heißt es zum Auftakt der Sinfoniekonzerte in Ring C. Chefdirigent Andrew Manze und die NDR Radiophilharmonie setzen damit ihren spielzeitübergreifenden Beethoven-Zyklus fort. Mit der Nr. 8, der „Kleinen“ F-Dur-Sinfonie, steht die vielleicht unterschätzteste von allen Beethoven-Sinfonien auf dem Programm. Abgründiger Humor und ironisches Spiel mit den Konventionen sind ihre Markenzeichen – zweifellos ein Paradestück für einen Vertreter des britischen Understatements wie Manze. Großer Sendesaal des NDR in Hannover, 20 Uhr

bis 23.09.

Hotel Savoy

„Europäischer als alle anderen Gasthöfe des Ostens scheint mir das Hotel Savoy mit seinen sieben Etagen, seinem goldenen Wappen und einem livrierten Portier.“ Das erste Mal nach fünf Jahren hat Gabriel Dan wieder das Gefühl, an den Toren Europas zu stehen. Die vergangenen Jahre verbrachte er im Ersten Weltkrieg an der Ostfront und in russischer Kriegsgefangenschaft. Ohne Gepäck strandet er im Hotel Savoy. Das Hotel ist ein Abbild einer aus den Fugen geratenen Zeit, in dem sich viele nur auf der Durchreise wähnen und doch zum Bleiben verdammt sind. Schauspielhaus Hannover, 01.09., 04.09., 10.09., 23.09., jeweils um 19.30 Uhr

bis 30.09.

Rocco und seine Brüder

Entweder Musik oder Sport. Simone boxt sich nach oben.

Der Zweitgeborene der Familie Parondi versucht, die einzige sich ihm bietende Möglichkeit zu nutzen, um schnell und effektiv der Armut zu entfliehen und aufzusteigen: den Boxsport. Er boxt sich von Sieg zu Sieg. Bis er aus der Bahn geworfen wird. Rocco ist fest entschlossen, ihn auf den richtigen Weg zurückzuführen und bereit, jedes Opfer zu bringen. Nichts wäre gewonnen im neuen Leben, wenn man einen Bruder auf dem Weg verlöre. Schauspielhaus Hannover, 22.09., 24.09., 30.09., jeweils um 19.30 Uhr

bis 20.11.

Schubert – Ballett

Vielleicht ist es das Entwurzeltsein, das Gefühl der Heimatlosigkeit, das in Schuberts Kompositionen eingeschrieben ist, was uns heute zutiefst berührt. Immer wieder transzendiert seine Musik den Zustand der Suche, des Getriebenseins, der Trauer und Klage in eine unerklärliche Heiterkeit und Schönheit jenseits der Realität. Wie der „wunderliche Alte“ in „Der Leiermann“, dem letzten Lied der Winterreise, der lächelnd, ohne jede Enttäuschung seine Leier dreht, obwohl ihn keiner hört, niemand ihm Almosen gibt und Hunde ihn hetzen. Die Trostlosigkeit irdischer Finsternis öffnet durch ihn einen Spalt zum Licht der Ewigkeit. Opernhaus, Uraufführung: 01.10 um 19.30 Uhr, 07.10., 15.10., 21.10., 26.10., 01.11., 09.11., jeweils um 19.30 Uhr, 13.11. um 18.30 Uhr, 20.11. um 16 Uhr

JAZZ · ROCK · POP

bis 24.09.

Jazz am Ballhof

Der Jazz Club Hannover e.V. veranstaltet das anspruchsvolle Open-Air-Sommerjazz an insgesamt neun Samstagen bis Ende September. Viele bekannte Musiker der hannoverschen Jazz-Szene, die nach Qualität und Professionalität ausgewählt wurden, bringen den Ballhofplatz zum Klingen. Eine der schönsten Spielstätten Hannovers wird an diesen Tagen zum Schauplatz der Jazz-Kultur. Ballhofplatz, 03.09., 17.09., 24.09., jeweils um 11-14 Uhr

bis 24.09.

Forever Young – Die Kultparty

Das Wochenende genießen und zu den besten Hits von heute und damals feiern! Die Forever Young Party am Samstag ist mittlerweile Kult und genau das Richtige für Frauen und Männer, die Ihre Jugend feiern, neue Kontakte knüpfen, Freunde treffen oder einfach die Tanzfläche rocken wollen. Nach dem Motto „Alltime Favou-rites“ sorgt das beliebte DJ-Team im Club am Schwarzen Bären für den tanzbaren Mix quer durch alle angesagten Stilrichtungen. Der Eintritt kostet wie immer 3 Euro. Capitol Hannover, 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., jeweils um 21 Uhr

28.09.

Schramme 11 – Durch Dick und Dünn

Gemeinsam kann man alles schultern, gemeinsam hat man aber definitiv auch mehr Spaß. Freundschaft, Sehnsucht, Glück, Liebe, Zusammenhalt, aber auch Wünsche und Schicksale und

damit verbundene Sorgen sind die zentralen Themen, um die es sich bei Schramme 11 dreht. Das Leben schreibt so seine Geschichten. Toleranz, Respekt, Liebe und Verlässlichkeit schreiben jede Geschichte etwas schöner. Höchst authentisch, und deshalb auch in ihrer Muttersprache, Deutsch, singen die gestandenen Kerle nun über die kleinen und großen Sorgen im Leben. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

29.09.

Juliano Rossi – „20th Birthday Party“

Juliano Rossi – mit bürgerlichem Namen Oliver Perau – stammt aus Hannover. Er gründete 1987 zusammen mit Martin Wichary die Rockband Terry Hoax. Bereits ein Jahr später unterschrieb er seinen ersten Plattenvertrag. 1996 erfand er sein Alter Ego Juliano Rossi und begann unter diesem Namen eine zweite Karriere als Jazz- und Swingsänger. In diesem Jahr feiert Juliano Rossi sein 20-jähriges Bühnenjubiläum, natürlich mit seinem kongenialen Partner Achim Kück. Freuen Sie sich auf einen melodischen Swing- und Jazzabend. bauhof Hemmingen, 20 Uhr

02.10.

The Disco Boys Originals

Für eine Nacht begeben sich die Disco Boys mit ihren eingemoteten Plattenkoffern zurück in die Zeit ihrer Anfänge: die Zeit, als sich Mitte der 60er House mit Disco Grooves vermischte, bis zu den Vorläufern der sogenannten Electronic Dance Music. Das Handwerkszeug ist wie damals wieder die Zwölf-Inch-Schallplatte.

te, was die Kunst des Discjockeys überhaupt erst wieder sichtbar macht. Die Musik wird wieder Seele haben, Erinnerungen wach rufen und eine unverwechselbare Partynacht versprechen. Capitol Hannover, 22 Uhr

02.10

Voller Hingabe – Avishai Cohen

Kaum ein anderer Musiker versteht es so gut, seine unbändige Lust am Spiel und seine Passion für den Jazz auf sein Publikum zu übertragen wie Avishai Cohen. Dabei gilt der vielfältig talentierte Musiker aus Israel nicht nur als begnadeter Kontrabassist, sondern auch als gefühlvoller Sänger. Seine Partner sind Omri Mor am Klavier und Itamar Doari am Schlagzeug. Gemeinsam bilden sie das erfolgreiche Avishai Cohen Trio und musizieren genussvoll mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Beim Abschlusskonzert der Niedersächsischen Musiktage kombiniert der ECHO Jazz-Preisträger die musikalische Raffinesse seines Trios mit dem orchestralen Impetus des Stuttgarter Kammerorchesters. Hannover, NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Großer Sendesaal, 17 Uhr

Foto: Evergreen, Kassel



NUR FÜR ABONNENTEN

Herbstfestival

Wer Garten, Natur und ländliches Leben schätzt, den zieht es vom 9. bis 11. September 2016 zum Herbstfestival in die Herrenhäuser Gärten.

TERMIN: 9. bis 11. September 2016

VERLOSUNG: 10 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 31. August zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Herbstfestival“.

Foto: Oliver Vossage



NUR FÜR ABONNENTEN

Komödie

Eine Liebesbeziehung zu beenden ist niemals schön, also warum nicht jemanden dafür bezahlen, der es für einen erledigt? Genau dafür hat Eric seine Agentur „Schlussmacher frei Haus“ gegründet. Das ist zugleich auch der Titel dieser Komödie im Neuen Theater Hannover.

TERMIN: 24. September 2016, 20.15 Uhr

BEGINN: 3 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 7. September zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Schlussmacher“.



Foto: Der Geschmacksverstärker

HERBSTLICHES WEIN- UND BIER-DEGUSTATIONSMENÜ

WANN: 27. Oktober 2016, 19 Uhr (Dauer 4,5 Std.)
WO: Kochschule „Der Geschmacksverstärker“
PREIS: 74 Euro (all inklusive)

Genuss rundum steht an diesem außergewöhnlichen Abend im Mittelpunkt: Kochen Sie gemeinsam mit George Feiter, Chef der Kochschule „Der Geschmacksverstärker“, ein herbstliches 5-Gänge-Gourmet-Menü. Das Besondere: Genießen Sie zu jedem Gang sowohl die perfekt korrespondierenden Weine als auch Biere. Ein renommierter Sommelier und der Braumeister vom Brauhaus Ernst August begleiten Sie mit ihrem Know-how durch den kulinarischen Abend.

Die Leistungen im Überblick:

Aperitif, Gruß aus der Küche, 5-Gänge-Gourmet-Menü (gemeinsam zubereitet), korrespondierende Weine und Biere zu jedem Gang, Kaffeevariationen



Foto: Brauhaus Ernst August



Foto: Der Geschmacksverstärker

„Ich bin ein emotionaler Typ“

DANIEL STENDEL, Cheftrainer bei Hannover 96, verrät im Gespräch mit **nobilis** seine hannoverschen Lieblingsplätze und bewahrt ein Geheimnis.

Ein Fußballplatz in Hemmingen im südlichen Hannover: Zwei D-Jugendmannschaften haben ihr Spiel hinter sich, die Verlierer packen ihren Kram zusammen, ihre Enttäuschung ist ihnen anzusehen. „Nun schaut doch nicht so traurig! War doch ein gutes Spiel!“ Daniel Stendel, 96-Cheftrainer, kommt Arm in Arm mit seiner Frau auf die Jungs zugeschlendert, klatscht mit jedem Einzelnen ab; sein Sohn Ben bekommt eine herzliche Umarmung vom Papa.

„Ich lebe die Dinge vor, die ich von meinem Team verlange.“

• DANIEL STENDEL •

„95 Prozent meiner Freizeit verbringe ich mit meiner Familie“, sagt der ehemalige 96-Profistürmer später im Gespräch. Den Alltag mit seiner Familie zu erleben – das sei ihm wichtig, da könne er abschalten, entspannen. Mit seiner Frau Manja, Erzieherin, die er bereits zu Abizeiten in Hamburg kennenlernte, und seinen Kindern Ben und Jule lebt er seit 2004 in Hemmingen. Hannover gilt dem gebürtigen Brandenburger heute als Heimat.

Neben seinen eigenen vier Wänden und dem Stadion schätzt der 42-Jährige hier besonders die schöne Gegend rund um den Maschsee. „Da kann man so gut mit dem Rad an den Ricklinger Teichen entlangfahren.“ Mit Radeln und Joggen

hält sich der Ex-Bundesligaprofi, der zwischen 1999 und 2006 als Stürmer 43 Tore für die Roten schoss, heute fit. Auch die Gegend um den Zoo mit der Eilenriede gefalle ihm sehr. Zwar gehe er selten aus, aber ab und zu gönne er sich auswärts mal ein gutes Steak. Und neulich habe er das Restaurant „6 Sinne“ hoch über den Dächern der hannoverschen City für sich entdeckt. „Eine geile Stadt“, sagt er geradeheraus.

Stendel ist kein Mann der großen Worte, große Gesten liefert er auf und neben dem Platz, nicht beim Interview. Hellblaues Poloshirt, ordentlich in die Jeans gesteckt, schwarze Turnschuhe, schmaler silberner Ehering, zwei Lederarmbänder (die habe er kürzlich geschenkt bekommen), eine schlichte Armbanduhr – der Coach wirkt bodenständig, uneitel, angenehm zurückhaltend, ja fast schüchtern. Schüchtern? „Vorsichtig!“, lautet Stendels Antwort nach einer kurzen Denkpause. Immer wieder nimmt er die Hände zum Gesicht, stützt sich auf sie, sitzt ein wenig gebeugt da, fast so, als wolle er sich verstecken. Selten sieht er seinem Gegenüber direkt in die Augen – Rummel um seine Person scheint ihm suspekt.

Sichtlich wohl fühlt sich der Trainer, der in den vergangenen drei Jahren erfolgreich die U19 von Hannover 96 ge-coacht hat, in der Rolle des Promis nicht. Pressetermins zu absolvieren, im Rampenlicht zu stehen – das ist nicht seins. Noch nicht. „Ich lerne gerade viel – zum Beispiel, dass noch eine Menge mehr dazu gehört, als die Mannschaft zu trainieren“, sagt er. Er habe Respekt vor den neuen Herausforderungen, schlaflose Nächte bereiten sie ihm nicht. „Ich



Foto: Emine Albaba



Foto: Hannover 96 / Ines Schlemm

Viele Zuschauer in der HDI-Arena. Dieses Bild stammt noch aus Erstliga-Zeiten. Aber der Heimstart in die Zweitliga-Saison gegen Greuther Fürth war schon mal super: Vor fast 40 000 Zuschauern erkämpften sich die „Roten“ einen 3:1-Sieg.



Foto: Emine Akbas

habe viel Spaß dabei“ – vor allem dabei, die Spieler auf dem Platz zu schulen. Dieser Mann gehört auf den Rasen. Da ist er in seinem Element. Da geht er aus sich heraus, fordernd, auch mal lautstark, mit einer gesunden Mischung aus Biss und Lob. Es gehe ihm als Trainer und Vorbild darum, neben spielerischem Können auch die einfachen „Grundtugenden“ zu lehren – Disziplin, Respekt, Fairness, Fleiß und Ehrgeiz. „Man braucht Durchhaltevermögen. Aber den Spaß sollte man dabei nie verlieren.“ Einen „positiven Unterstützer“ nennt er sich selbst. Wichtig sei ihm, dass er Dinge aus eigener Überzeugung vermittele. „Ich lebe die Dinge vor, die ich von meinem Team verlange.“ Authentisch zu sein helfe, wenn man motivieren wolle. Und das gelingt ihm offenbar gut, wenn man sich die Spiele anschaut: Da sieht man den Coach dann vorm Spiel im Kreis seiner Mannschaft, wie er dem Team mit geballter Faust und rotem Gesicht energisch und leidenschaftlich Mut einbrüllt. Oder wie er nach dem DFB-Pokalsieg, den er mit seiner U19 im Mai dieses Jahres in Berlin feierte, im Fernsehinterview gen Himmel grüßte:

„Niklas, wir haben den Pott!“ Und damit den Sieg dem jüngst bei einem Autounfall gestorbenen 96-Nachwuchsprofi Niklas Feierabend widmete. Hier offenbart Stendel eine warmherzige Wesensart.

Ob er auch ein persönliches Maskottchen dabei habe oder eine Angewohnheit, die ihm vorm Spiel Glück bringen soll? „Ja, jetzt wo Sie mich danach fragen, fällt mir etwas ein. Aber was, verrate ich nicht“, sagt der Trainer bestimmt und mit einem Mal lugt hinter der Schüchternheit ein Schalk hervor, deutet sich ein schelmisches, fast spitzbübisches Lächeln an. Hinter der zurückhaltenden Fassade, das ahnt man in diesem Moment, lauert eine Portion Witz und Humor.

„Ich bin ein emotionaler Typ“, sagt Stendel, der im Sommer mit seiner Familie nach Fuerteventura in den Urlaub flog. Über weite Strecken sei er ein „Bauchmensch“. Dennoch sind diesem oft intuitiv Handelnden auch Analyse und Argumentieren nicht fremd; immerhin studierte Stendel nach Abi und Bundeswehr Jura in Hamburg und absolvierte eine kaufmännische Ausbildung. Ein Plan B, falls es mit der Fußballkarriere doch nicht klappen sollte. Aber es klappte.

„Man braucht Durchhaltevermögen.

Aber den Spaß

sollte man dabei nie verlieren.“

DANIEL STENDEL

Wie die Laufbahn vieler Talente begann auch Stendels vor der Haustür in seinem Geburtsort Frankfurt an der Oder, wo er mit seinen Eltern, beide bei der Bahn angestellt, und seinem jüngeren Bruder aufwuchs. „Mein Vater hat Fußball gespielt und wir haben, wie das damals eben so war, viel auf der Straße gespielt“, erzählt der Mann, der Hannover 96 wieder erstligareif trainieren soll. Mit sieben Jahren trat er in den örtlichen Verein FC Vorwärts Frankfurt ein. „Mein erstes großes Vorbild war Diego Maradona.“ Später habe er viel von seinen Trainern gelernt, vor allem von Felix Magath und Ralf Rangnick. Etwa, dass der absolute Wille zu Höchstleistungen viel bewirken kann und zu einem guten Spiel auch ein guter Plan gehört.

Kurz nach der Wende zog der damals 18-Jährige, mit Mut und Ehrgeiz im Gepäck, zu Hause aus und unterschrieb einen Vertrag beim HSV in Hamburg. Nach Stationen beim SV Meppen und FC Gütersloh kam er 1999 zu den Roten und stieg mit ihnen in der Saison 2001/2002 in die Bundesliga auf. Und das hat er nun wieder vor. Mit Leidenschaft und Emotion – und einem geheimen Talisman. ■



Isabella Teetz-Knorr

Isabella Teetz-Knorr

NEUES THEATER HANNOVER

Komödie von Tristan Petitgirard

**• SCHLUSSMACHER •
• FREI HAUS •**

02.09. – 19.11.2016

Georgstraße 54 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 36 30 01
www.neuestheater-hannover.de

nobilis.de

Hannovers nobelste Seite

Barbara Helmrich

restaurieren

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

Fuhrbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de

NICHT TRÄUMEN, MACHEN!

Sie ist erfolgreiche Unternehmerin, Schriftstellerin und absoluter Hannover-Fan. In der **nobilis** erzählt **Tina Voß**, warum Träume für sie keine große Bedeutung haben.

Von etwas träumen ist nicht mein Ding. Wenn ich etwas interessant finde, überlege ich, wie das geht und ob es realistisch ist. Und wenn ja, dann mache ich das einfach. Manche Sachen dauern sehr lange, zum Beispiel Autorin zu werden. Die Idee dazu ist 2009 entstanden. Ich habe eine Fernstudium angefangen: 24 Monate Belletristik. Dabei wurde mir klar, wie kompliziert das Schreiben ist. Also habe ich noch ein Fernstudium nachgelegt: 30 Monate Romanwerkstatt.

Am Anfang des Studiums hatte ich keine einzige Zeile Buchtext geschrieben, nur Ideen notiert. Ich bin kein Drauflosschreiber. Das Leben ist zu kurz, um etwas für die Tonne zu produzieren. Alles andere macht keinen Sinn. Also habe

ich zusätzlich viele Seminare zum Thema Schreiben besucht – Dramaturgie und Spannung, Figurenorchestrierung. Das Fernstudium hat mich absolut fasziniert. Sobald ich die neuen Unterrichtshefte in der Hand hatte, habe ich mich total auf das gefreut, was da kommt.

Als ich so weit war, habe ich parallel ein Buch angefangen. Lernen, wie man ein Buch schreibt, war eine großartige Erfahrung. Ich schreibe in meiner Freizeit ein Buch pro Jahr. Jetzt habe ich gerade den zweiten Thriller und damit mein viertes Buch abgegeben.

Ich habe nicht von Sachen geträumt, sondern sie einfach gemacht. Auch im Sport – beispielsweise, als es darum ging, einen Marathon zu laufen. Das ist schon viele Jahre her. Ich habe mich über die Voraussetzungen informiert, mich medizinisch testen lassen. Und dann kam eine drei Jahre lange Vorbereitung – es war eben vernünftig, über einen längeren Zeitraum darauf hin zu trainieren. Ich bin dann einige Marathons gelaufen. Als ich einmal unter vier Stunden war, habe ich damit aufgehört: 3.58.13. Das war 2001. Aber ich laufe immer noch meine normalen Runden – drei bis viermal die Woche.

Später habe ich mit Bergwandern angefangen. Erst über die Alpen von Oberstdorf nach Meran, dann auf die Zugspitze. Mir ging es um die Frage: Was kann man schaffen, ohne sich in Lebensgefahr zu begeben? Dann habe ich fünf Freunde bequatscht, und wir haben uns den Kilimandscharo vorgenommen – und es geschafft. Die Höhenluft war brutal, ich konnte nichts mehr essen. Das war über meiner Grenze. Ich suche zwar nicht danach, aber da habe ich sie gefunden. Dennoch gilt für mich: Was geht, ist interessant. Nicht, wo die Grenze ist.

Und es gibt auch Wünsche, die sich nicht realisieren lassen: Ich würde gerne richtig gut singen können. Ich würde gerne wissen, wie sich das anfühlt, wenn man das beherrscht





und auf einer Bühne steht. Ich habe aber keine Lust, mich damit zu beschäftigen. Denn auch mit viel Aufwand kann ich in meinem Alter nicht mehr so gut werden. Also kann ich das sein lassen.

Und ich wollte unbedingt mal nach Nordkorea, habe mich umfassend informiert, mir Material vom Auswärtigen Amt besorgt. Das Ergebnis: Es ist zu gefährlich. Dann muss man sich auch mal von Ideen verabschieden.

Okay, es gab mal so etwas wie einen Traumberuf. Ich wollte mal Justizvollzugsbeamtin werden, fand das cool. Aber in so ein starres System würde ich nicht passen. Meine Lebensmotivation ist eher Unabhängigkeit.

Und wenn es eine Traumstadt für mich gibt, dann Hannover. Der Begriff Traumstadt gefällt mir nicht so gut, denn Hannover ist für mich ja real. Hannover ist meine Lebensstadt. Nichts, aber auch wirklich gar nichts kann für mich mit Hannover mithalten. Alles, was mich als Unternehmerin ausmacht, ist mit Hannover verbunden. Ich habe einmal gesagt: Wenn jemand von mir verlangen würde, dass ich mir Hannover auf den Arm tätowiere, damit ich hier bleiben darf, würde ich das tun. ■

Tina Voß

Tina Voß wurde 1969 in Seesen/Harz geboren. Sie lebt seit den neunziger Jahren als Unternehmerin in Hannover und leitet dort ihre Firma für Personaldienstleistungen. Nach der Veröffentlichung einer Kurzgeschichte in der Krimi-Anthologie „Heide, Harz und Hackebeil“ schrieb sie nach vier Jahren Belletristik-Fernstudium die beiden Unterhaltungsromane „Ex & Mops“ sowie „Kein Mops ist auch keine Lösung“. „Weggeworfen“ ist ihr Thriller-Debüt, im November erscheint von ihr „Vergangen“ – der zweite Fall von Liv Mika.



Matthias Brodowy wurde 1972 in Braunschweig geboren und lebt seit 1976 in Hannover. In der Schulzeit gründete er mit Freunden ein Kabarettensemble, das zehn Jahre zusammen blieb. Seit 1999 ist er als Kabarettist quer durchs Land unterwegs, moderiert unter anderem das WDR-Kabarettfest und tritt regelmäßig im hannoverschen GOP auf. 2013 wurde Brodowy mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Im September 2016 erscheint sein neuntes Soloprogramm.

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Im Strandkorb irgendwo an der Nordsee zu entspannen.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Im zarten Alter von vier Jahren bekam ich beim Theaterstück von der Maus Frederick nicht die Hauptrolle. Das hat anscheinend tief gesessen.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Silberne Manschettenknöpfe mit den Fingerabdrücken meiner Kinder.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

„Wir sehen uns wieder“ von Hanns Dieter Hüsch. Es wird leider nicht mehr verlegt, aber man bekommt es antiquarisch.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei einem Orgelkonzert.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Schlimmer als Süßes ist Käse! Bei Käse werde ich immer schwach.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Das Grün, die Kulturszene, viele schöne Gebäude und die Außenbezirke, die das Beste aus Stadt und Land in sich vereinen.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Einige Bausünden, zu denen hoffentlich keine weiteren dazu kommen.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Die „Schlossküche“ hat eine tolle saisonale Küche und immer wunderbar angerichtete Teller. Und ich esse gerne italienisch im „La Scala“ in Bothfeld und im „bell'ARTE“ am Sprengelmuseum.

Was können Sie am besten kochen?

Ich bin ein Steak-Spezialist, habe extra gusseiserne Pfannen dafür.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Ein guter Ziegenkäse.

Ihre Helden in der Geschichte?

Janusz Korczak, der Leiter des Waisenhauses im Warschauer Ghetto, der die Kinder nicht alleine gelassen hat und mit ihnen im Vernichtungslager Treblinka ermordet wurde.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie und weshalb?

Papst Franziskus! Ein Mahner in einer Welt, die zu oft wegsieht.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Kabarettist und Musiker zu werden.

Was macht Ihnen Angst?

Simple Parolen und die, die darauf hereinfallen.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Buchhändler.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. (Don Bosco)

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schlutersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:

Olaf Groß
(Chefredakteur, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schlutersche.de

Anzeigenverkauf:

Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schlutersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schlutersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 38 vom 1. 1. 2016

Druckunterlagen:

anzeigendaten-nob@
schlutersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:

Christian Engelmänn
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schlutersche.de

Erscheinungsweise:

zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:

Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:

Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

In der aktuellen Ausgabe ist eine Beilage der Fa. chocolats-de-luxe.de beigelegt. Wir bitten um Beachtung.



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

www.dahlercompany.de




BURGDORF-HÜLPTINGSEN
wunderschönes, modernes Haus, ca. 140 m² Wohnfl.,
ca. 652 m² Grundst., 4 Zi., Bj 2011, Parkett, EBK mit
Kochinsel, Solar, Parkett, Galerie. KP: auf Anfrage

BÜRO HANNOVER-LIST
TEL 0511. 84 86 89 0 | FAX 0511. 84 86 89 1
hannover@dahlercompany.de



iks wellness
Die Profis für Schwimmbad
und Wellness

Technik und Handwerk
auf höchstem Niveau.

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik	Ralf Dolgner Versorgungstechnik
Valentin Schmidt Möbel & Fassaden	Hamann & Lege Elkt. & Steuerungstechnik
Kirschke Fliesen Fliesen & Naturstein	Vintz Dämm- & Malerarbeiten

Am Ortfelde 32
30916 Isernhagen NB
Telefon (05 11) 7 28 51 - 0 www.iks-wellness.de

Qualität
ist kein Zufall ...

www.kauroff.de



Malereibetrieb **KAUROFF** GmbH

Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 771222
Mobil: 0170 / 5535178

www.zahnarzt-dr-stock.de

Ihre Zähne
in besten Händen

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Nordansicht



Südansicht



**Atriumhäuser in Arnum:
Bungalows am Naturschutzgebiet**
Infos unter (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de



Praxis für
Plastisch-
Ästhetische
Chirurgie

- | Fettabsaugung
- | Brustkorrekturen
- | Facelift
- | Nasenkorrekturen
- | Ohr- und
Lidkorrekturen
- | Faltenbehandlung
- | Botulinumtoxin
- | Bauch-, Oberarm-und
Beinstrauffung
- | Narbenbehandlung

Dr. med. Ramon Wakili
Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Str. 26
30851 Hannover-Langenhagen
Fon 0511721414

www.dr-wakili.de



giesehighfidelity



the sound is here

alex giese gmbh . galerie luisse . theaterstraße 14 . 30159 hannover
t +49 0511. 353 99 737 . info@alexgiese.de www.alexgiese.de

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohndecken-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß

WEMPE
GLASHÜTTE 1/SA

Wo ließe sich Zeitgeschichte
besser schreiben als an einem
Ort, der viel zu erzählen hat:
1910 wurde die Sternwarte in



der renommierten Uhrmacher-
stadt Glashütte erstmals in Betrieb
genommen. Knapp 100 Jahre
später bescherte ihr der Wieder-
aufbau durch die Firma WEMPE
große Aufgaben: Mit der Ein-
richtung der einzigen Prüfstelle

nach deutscher Chronometernorm
und der Etablierung der WEMPE
Uhrmacherschule bildet die Stern-
warte in Glashütte heute den perfek-
ten Produktionsstandort für die
Armbandchronometer der WEMPE
GLASHÜTTE 1/SA Kollektion.

EIN MEISTERWERK, DAS SIE JEDEN MONAT
AUFS NEUE BEGEISTERN WIRD.



WEMPE
Zeitmeister
GLASHÜTTE 1/SA

Hannover, Georgstraße 27, T 0511.32 69 88
WEMPE ZEITMEISTER Chronograph Mondphase mit Vollkalender in Edelstahl mit Automatikwerk.
Geprüftes Chronometer. Für € 3.475 exklusiv bei Wempe. www.wempe.de
Verwaltung: Gerhard D. Wempe KG, Steinstraße 23, 20095 Hamburg

An den besten Adressen Deutschlands und in London, Paris, Madrid, Wien, New York und Peking.

